

www.handball-anzing.de



„Schau nei“

Saisonheft 2025/2026

Handball

VELUX®

www.velux.de



Sehr geehrte Zuschauer, liebe Freunde des Handballsports, liebe Anzinger,

wir begrüßen euch recht herzlich zur neuen Saison 2025/2026. Heuer im Sommer feierte unsere Handballabteilung ein rundes Jubiläum. Uns gibt es mittlerweile 50 Jahre und wir haben uns in der Gemeinde Anzing als Sportabteilung mit guter Jugendarbeit und sozialem Engagement etabliert.

Auch im Bayerischen Handballverband sind wir mittlerweile eine feste Größe und haben uns über die Jahre im Leistungs- und Breitensport einen Namen gemacht. So spielen wir mit unserer ersten Männermannschaft in der Regionalliga Bayern. Hier gab es nach einer erfolgreichen Saison einen Trainerwechsel. Wir begrüßen Julian „Juppi“ Ruckdäschel, der seit Juli 2025 unsere Erste trainiert und wünschen viel Erfolg bei seiner Mission Klassenerhalt.

Etliche Leistungsträger beendeten nach der vergangenen Spielrunde ihre Handballlaufbahn bei unserer Ersten und Juppi muss als Hauptaufgabe viele junge Spieler in das Team integrieren.

Auch bei der zweiten Männermannschaft ist mit Chris „Schokko“ Mayer ein neuer Trainer tätig. Chris spielte lange bei uns in der Ersten und dann die letzten Jahre in der Dritten. Schokko hat seine Aufgabe im Juni mit viel Engagement begonnen und wir alle hoffen, dass die Saison gut verläuft.

Weiterhin eine feste Größe ist unsere Herren 3-Mannschaft, während unsere Damen-Mannschaft dieses Jahr vor dem größten Umbruch steht: Nach einigen Abgängen wird die Mannschaft durch B-Jugendliche unterstützt werden im Spielbetrieb.

Unsere Jugendteams konnten sich nahezu alle wieder für die Regional- oder Oberliga qualifizieren. In der Altersklasse der männlichen B und C stellt der SV Anzing zusätzlich jeweils eine 2. Mannschaft. Zudem haben wir je eine weibliche und männliche D Jugend im Spielbetrieb.

Im Kids Bereich haben wir erfreulich viele begeisterte Kinder, die in 3 E-Jugend, 2 Mini- und einer Bambini-Mannschaft an Spielfesten teilnehmen.



ZIMMEREI - HOLZBAU

Meisterbetrieb

FRANZ BRUMMER

www.zimmerei-brummer.de

VELUX®

**Geschulter
Betrieb**

*Qualität von
Meisterhand*



Gutenbergstr. 15 • 85646 Anzing
Tel. 08121/3048
info@zimmerei-brummer.de

Abschließend gilt unser Dank dem sehr großen Team hinter den Teams: Trainer, Team-Manager, Schiedsrichter, Kampfgericht, Heimspieltag sowie Kiosk-Orga-Team, Passwesen, Geschäftsstelle des Fördervereins, Altpapier-Sammler, Hallenbodenputzer, dem Vorstand des SV Anzing, den tatkräftigen Unterstützern aus der Elternschaft, all unseren Sponsoren, Spendern, Förderern und der Gemeinde Anzing.

Wir werden weiterhin der sympathische „Dorf-Verein“ mit sozialer Verantwortung und starker Verwurzelung zur Gemeinde Anzing bleiben. Wir sehen uns bei den Heimspielen des SV Anzing / der „Anzinger Löwen“ in unserer schönen Vinzenz-Fröschl-Halle.

Bleibt gesund und dem Handball treu.

Sportliche Grüße

Franz Brummer und Oliver Ruf



Ihr kompetenter Partner für Sonnenschutz in Anzing



Rollläden • Markisen • Raffstore • Jalousien
Neubau • Umbau • Schneller Reparatur Service

Bgm.-Deffner-Str. 6 | 85586 Poing
www.leos-sonnenschutz.de
08121-90 76 806

Liebe Löwenfamilie, liebe Handballfans aus nah und fern,

die Anzinger Löwen sind nicht nur sportlich ein Aushängeschild unserer Gemeinde, sondern auch ein lebendiges Beispiel dafür, was durch Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement erreicht werden kann. Ob auf dem Spielfeld, auf der Tribüne oder hinter den Kulissen – hier wird seit mehr als fünf Jahrzehnten echter Zusammenhalt gelebt.



Wir konnten im Sommer „50 Jahre Handball in Anzing“ mit einem großen Dorffest feiern. Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben!

Die vergangene Saison hat uns gezeigt, wie eng Erfolg und Rückschläge beieinanderliegen. Und wir mussten nach dem letzten Spiel der Herren I zahlreiche erfolgreiche Leistungsträger aus der Löwenfamilie der Herren I verabschieden: Jonathan Limbrunner, Lucas Scharder, Thomas Lechner, Lukas Eichinger und Fabian Fiedler sowie Trainer Markus Böhner. Danke für so viele unvergessliche Spiele und euren Einsatz! Einige werden wir bei den Herren II und Herren III in der nächsten Saison wieder sehen. Ein besonderes Dankeschön gilt auch Ralf Kain, der 18 Jahre als Hallensprecher ein unverzichtbarer Teil unserer Heimspieltage war.

Jetzt blicken wir auf eine spannende Spielzeit mit vielen Herausforderungen: Julian „Juppi“ Ruckdäschel hat als neuer Trainer die erste Mannschaft übernommen. Wir drücken die Daumen und wünschen viel Erfolg! All unsere Mannschaften starten in die Saison mit dem Ziel: faire Spiele, starke Leistungen, keine Verletzungen – und viele emotionale Highlights in der Löwenhöhle!

Unser Dank gilt den Trainer- und Betreuerteams, den Verantwortlichen im Verein sowie allen Sponsoren, Unterstützern und Partnern, die Woche für Woche den Mannschaften den Rücken stärken! Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass auch diese Saison wieder ein Stück Vereinsgeschichte schreibt.

Eure Bürgermeisterinnen

Kathrin Alte

Kathrin Alte
Erste Bürgermeisterin

Sandra Reim

Sandra Reim
Zweite Bürgermeisterin





Jeder Sieg beginnt mit dem Glauben daran.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Viel Erfolg den Anzinger Löwen!

Daumen drücken, mitfeiern und füreinander da sein - ohne Leidenschaft keine Spitzenleistung: Das gilt im Handball wie für unsere Genossenschaftliche Beratung.

VR-Bank Erding eG 

Handball **braucht Leidenschaft,**
Zukunft **braucht Photovoltaik**

STEIDL Elektro



www.steidl-elektro.de

Schwaigerstraße 18
85646, Anzing
Tel. 08121 / 995 44 77

Ihr Fachbetrieb rund um's Fernsehen mit eigener Service-Werkstatt!



Ihr Fachbetrieb rund ums Fernsehen!

Beratung, Planung, Verkauf, Ausführung, Service

www.fernsehtechnik-muetze.de

Münchener Straße 2 85646 Anzing
Tel. +49 (0) 8121 / 56 69 kontakt@fernsehtechnik-muetze.de

SEIT 1973

Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin

Gemeinschaftspraxis

Phillipp Schoof

Kinder- und Jugendrheumatologe

Dr. med. Arnd Müller

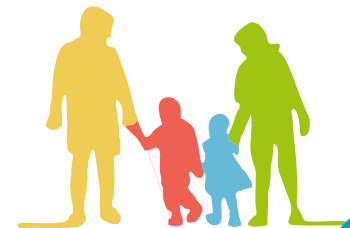
Neuropädiater / Epileptologe

und Kolleg:Innen

www.praxis-cosimastrasse.de

Cosimastrasse 106, 81927 München

Tel.: 089/9572620



Scan for complete Info



Spenglerei

Blech und Metall neu
g e D A C H t

Spenglerei Erber Meisterbetrieb | Tulpenweg 4 | 85646 Anzing



T 0176/56930819

E info@spenglerei-erber.de

W www.spenglerei-erber.de

- Bedachungen aus Metall oder Ziegel
- Kunststoff- & Flachdachabdichtung
- Fassadenverkleidungen und Dachentwässerung
- Dachwartungs- und Reinigungsarbeiten
- Dachfenstereinbau VELUX
- Verblechungen aller Art und individuelle Sonderwünsche

Anzinger Löwen Förderverein e.V.
Geschäftsstelle
Tulpenweg 4
85646 Anzing
Tel.: 08121/912025
Info@Alf-hb.de



Förderantrag

Hiermit unterstütze ich den Anzinger Löwen Förderverein e.V. jährlich mit

50,00 € ☐ 100,00 € ☐ 200,00 € ☐ _____,00 €

Einmalig mit _____,00 €

Gläubiger-ID-Nr.: DE92ZZZ00001445747
Mitglieds-Nr.: Mandatsreferenz-Nr.*

*Die Mandatsreferenznummer wird dem Kontoinhaber mit einer separaten Ankündigung über den erstmaligen Einzug des Lastschriftbetrages mitgeteilt

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Anzinger Löwen Förderverein e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Anzinger Löwen Förderverein e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Iban: _____

E-Mail: _____

Datum, Ort, Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Eingetragen Amtsgericht München, Vereinsregister Nr. VR 205451

Geschäftsstelle: Info@Alf-hb.de, 1. Vorsitzender Günter Erber, 2. Vorsitzender Oliver Ruf, Kasse: Nicol Erber, Schriftführer Andreas Erber, Beisitzer Jürgen Töpfer

Bankverbindungen: VR-Bank Erding e.G., IBAN: DE63 7016 9605 0002 5139 00 BIC: GENODEF11SE

Hinweis zum Datenschutz:

Die dem Verein übermittelten Daten werden zur Vereinfachung der Vereinsarbeit auf elektronischen Datenträgern gespeichert. Der Verein verpflichtet sich, diese Daten entsprechend dem Datenschutzgesetz zu behandeln.

Team Schiedsrichter

Ohne Schiedsrichter geht es nicht, - das gilt auch für die Anzinger Löwen. Deshalb versucht der Verein seit letztem Jahr verstärkt ein Team „Schiedsrichter“ aufzubauen. Aktuell besteht unser Team aus dreizehn Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die Spiele von der Dritten Liga bis zur Bezirksklasse leiten.

Verstärkung gesucht

Wir suchen Dich als Schiedsrichterin/Schiedsrichter zur weiteren Verstärkung unseres Teams. Da wir als Verein weiterwachsen, ist es notwendig, dass auch die Anzahl der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter weiterwächst. Anders als vermutet, macht es großen Spaß, als Schiedsrichter aktiv zu sein:

- Du übernimmst Verantwortung für das Dir anvertraute Spiel und bist mitten im Geschehen.
- Du lernst Entscheidungen zu treffen und Dich durchzusetzen. Natürlich bist Du am Anfang nicht allein, sondern es steht Dir ein erfahrener Schiedsrichter zur Seite, der Dich bei Deinen Aufgaben unterstützt und Dir alles zeigt, bis Du in Deine Rolle reingewachsen bist.
- Du erhältst eine attraktive Aufwandsentschädigung und bist in Deinem Sport aktiv.
- Du verstehst die Regeln deutlich besser, was Dir auch als Spieler zugutekommt.
- Du kannst auch als Schiedsrichter „Karriere“ machen (auch hier gibt es Auf- und Abstieg).

Wer gerne als Schiedsrichter tätig sein und seinen Verein unterstützen möchte, sollte mindestens 14 Jahre alt sein (oder demnächst werden). Weitere Informationen zum Schiedsrichterwesen erteilt: Götz Credé unter 0173/8513404.

Wer jünger als 14 Jahre ist und trotzdem einmal versuchen möchte, ob das „Schiedsrichter sein“ etwas für ihn ist, kann dieses gerne bei Bambini- und Miniturnieren einmal ausprobieren. Bitte meldet Euch hierfür ebenfalls bei Götz unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Aktuelles Team

Aktuell sind folgende Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für den SV Anzing aktiv: Valentina Duwenkamp, Greta Hey, Cedric Pignot, Yanis Pignot, Paul Bark, Martin Stobinski, Johannes Meyer, Andreas Rettenberger, Marius Bergmann, Ludwig Becker, Elias Niewöhner, Felix Menzel und Götz Credé



Interview mit Cedric Pignot, DHB-Schiedsrichter im Dienst des SV Anzing



Hallo Cedric, vielleicht kannst Du Dich kurz vorstellen:

Gern, ich bin 28 Jahre, lebe in Ebersberg und arbeite an meiner Doktorarbeit im Bereich pharmazeutisch-organische Chemie an der LMU München. Seit 2017 bin ich als Schiedsrichter für den SV Anzing im Einsatz.

Gemeinsam mit meinem Partner Tobias Zinn

pfeife ich im Perspektivkader des DHB, was hauptsächlich Spiele der weiblichen und männlichen A-Jugend-Bundesliga beinhaltet. Ferner bin ich in der Regionalliga Männer des BHV im Einsatz. Des Weiteren engagiere ich mich im Verbandsschiedsrichterausschuss des BHV, wo ich die Koordination des Förderkaders übernehme. Auch unterstütze ich den Bezirksschiedsrichterausschuss Oberbayern als Referent.

Wie kamst Du zum SV Anzing?

Zum SV Anzing kam ich durch meine drei jüngeren Brüder, die dort in verschiedenen Jugendmannschaften gespielt haben und durch meine Mutter, die eine Jugendmannschaft als Trainerin übernahm.

Und wie kamst Du zur Schiedsrichterei?

Schon in im Alter von 6 bis 14 Jahren verbrachte ich nahezu jedes Wochenende in verschiedenen Handballhallen – sei es zum Zuschauen, bei eigenen Spielen oder als Teil des Kampfgerichts. Durch Einsätze am Kampfgericht hatte ich schon früh intensive Berührungspunkte mit der Schiedsrichterrolle und wollte diese unbedingt selbst ausprobieren. Meine ersten Erfahrungen sammelte ich als Schiedsrichter bei Mini- und E-Jugend-Turnieren. Weitere Einsätze folgten bei Heimspielen, oft im Team mit meiner Mutter oder anderen Schiedsrichtern – vor allem dann, wenn eingeteilte SR kurzfristig ausfielen. So kam es, dass ich mit 13 Jahren, noch ohne offizielle Lizenz, sogar ein BOL-Frauenspiel leitete. 2011 absolvierte ich schließlich meinen offiziellen SR-Neulingslehrgang. Seitdem bin ich aktiv als Schiedsrichter unterwegs – wobei das regelmäßige Pfeifen im Team erst mit 18 Jahren begonnen hat.

Was war bisher Dein schönstes Erlebnis als Schiedsrichter?

Das ist gar nicht so leicht zu beantworten, denn bei den allermeisten Einsätzen habe ich wirklich großen Spaß am Schiedsrichterjob. In meinen jungen Jahren wurde ich zudem durch wertvolles Feedback gut unterstützt. Ein besonderer Meilenstein war 2018 der Aufstieg aus dem Bezirk in den BHV gemeinsam mit meinem Bruder Yanis. Unvergessen bleiben auch das Finale beim 8-Bezirke-Turnier oder eines unserer ersten Oberliga-Männerspiele 2019: Ottobeuren gegen Dietmannsried vor rund 700 Zuschauern. Seit der Saison 2021/22 pfeife ich im Team mit Tobias Zinn. Zu unseren Highlights zählen der direkte

Aufstieg zur Saison 2022/23 in den höchsten bayerischen Landeskader, die Nominierung für den Perspektivkader des Deutschen Handballbundes in der Saison 2023/24 sowie die Teilnahme am Deutschland-Cup im Januar 2025 in Hannover.

**APOTHEKE
IM FORSTHAUS**

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8.00 - 12.30
und 14.00 - 18.00
Sa 8.00 bis 12.00

Apothekerin Bianca Klein
Högerstrasse 20, 85646 Anzing
Tel 08121-1441 Fax 08121-3063
www.apotheke-im-forsthaus.de

Plakette fällig?



KFZ-Prüfstelle

Ingenieurbüro Schober

Gewerbepark 4 • 85646 Anzing

08121 / 7777 800

www.gtue-anzing.de

@gtueanzing

Neues Doppel für den Rückraum – Stefan Modl und Ira Hummel sind die neuen Teammanager der wC



Warum wir uns das antun? Ganz einfach: Weil die Mädels großartig sind! Ein tolles Team mit jeder Menge Herz, Einsatzfreude und riesig viel Spaß am Handball. Während Stefan ein „richtiger und aktiver“ Handballer ist, ist Ira nur „Handball-Mama“. Ira: „Die Leidenschaft der Mädels hat mich angesteckt – aus anfänglicher Unterstützung wurde schnell echte Begeisterung. Mittlerweile ist der Handball nicht nur ihr Ding, sondern auch meins geworden.“

Damit sich unsere Trainer Lena Reim und Senta Schlegel ganz auf ihre Arbeit konzentrieren können – auf Taktik, Training, Punktspiele und natürlich das obligatorische motivierende Coachen am Spielfeldrand – sorgen Stefan und Ira im Hintergrund dafür, dass alles reibungslos läuft. Ob Spielerplus-App, Fahrgemeinschaften, Terminplanung oder die Frage „Wo ist eigentlich das Trikot Nr. 8 oder die ganze Trikot-Tasche?“ – wir kümmern uns. So haben die Mädels den Rücken frei und können sich ganz aufs Spielen konzentrieren.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an Steffi Hey, die das Team in der letzten Saison mit ganz viel Engagement, Geduld und Herz unterstützt hat. Liebe Steffi, danke für deinen Einsatz und die Unterstützung – wir wissen, was du geleistet hast! Große Unterstützung erfährt die wC auch von Ali Duwenkamp und Sandra Reim, von deren Organisationstalent wir unglaublich profitieren dürfen. Für dieses Engagement ein herzliches Dankeschön an euch beide.

Jetzt freuen wir uns riesig auf alles, was kommt – auf viele Spiele, Siege (hoffentlich!), Team-events, kleine Katastrophen am Spielfeldrand und vor allem auf eine tolle Zeit mit einem richtig starken Team.
Bis bald in der Halle!
Stefan Modl und Ira Hummel

Marius Bergmann - Trainer der Damen und der mB Jugend



Servus,
mein Name ist Marius Bergmann. Ich spiele seit 2007 Handball.
Begonnen habe ich beim TV Ochsenfurt, wo ich mich von 2012 bis 2024 als Trainer engagiert habe.
Von 2020 bis 2024 habe ich dort zudem das Amt des Jugendleiters übernommen.
Aufgrund eines beruflichen Wechsels bin ich 2023 nach Poing gezogen. Ich habe dann nach einem Handballverein gesucht und bin schnell auf die Anzinger Löwen gestoßen. Hier habe ich mich sofort wohl gefühlt.
Ich spiele bei Anzings wahrer Liebe (Herren 3) und trainiere die mB Jugend und die Damen. Zudem bin ich als Schiedsrichter aktiv.
Jetzt freue ich mich auf eine spannende Saison und wünsche allen Mannschaften viel Erfolg!
Viele Grüße,
Marius

Vorstellung unseres neuen Trainers der weiblichen D-Jugend – Michael Dapp



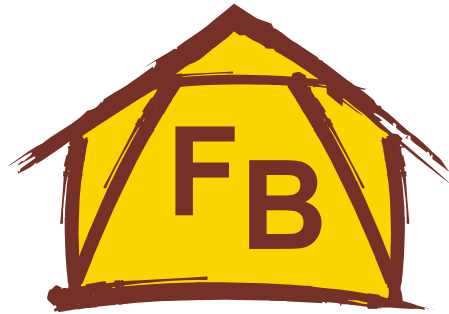
Schon im Alter von acht Jahren entdeckte ich meine Begeisterung für den Handballsport. Erste Erfahrungen sammelte ich in meinem Geburtsort Singen (Baden-Württemberg), wo ich zwischen 1981 und 1987 für die DJK Singen aktiv war. Auf den Positionen Halblinks und Mitte durfte ich mit meiner Mannschaft gleich zweimal die Südbadische Meisterschaft gewinnen – ein prägendes Erlebnis, das mir bis heute in bester Erinnerung geblieben ist. Besonders fasziniert hat mich am Handball schon immer die Kombination aus Dynamik, Taktik und Teamgeist. Der Mannschaftsgedanke hat mich über all die Jahre begleitet und geprägt. Umso schöner ist es für mich, dass nun auch meine Tochter den Weg in diesen Sport gefunden hat – und ich ab 2025 die weibliche D-Jugend als Trainer begleiten darf. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit, darauf, meine Erfahrungen weiterzugeben und die Begeisterung für Handball in unserem Nachwuchs zu wecken und zu fördern.

Kurzprofil:

- Name: Michael Dapp
- Jahrgang: 1973
- Beruf(ung): Eventmanager
- Spielerstationen: 1981–1987 DJK Singen
- Erfolge als Spieler: 2x Südbadischer Meister



ERDINGER STR. 9a 85646 ANZING Tel.: 08121/6702 Mobil: 0171/6216985



ZIMMEREI - HOLZBAU

Meisterbetrieb

FRANZ BRUMMER



Gutenbergstrasse 15
85646 Anzing
Tel. 0 81 21/30 48
Fax 0 81 21/4 53 41
info@zimmererei-brummer.de
www.zimmererei-brummer.de



BOBAJ GbR



*Dienstleistungen rund um
Haus und Garten*



**ICH KENNE DEN
EXPERTEN
FÜR BAUSTOFFE.**

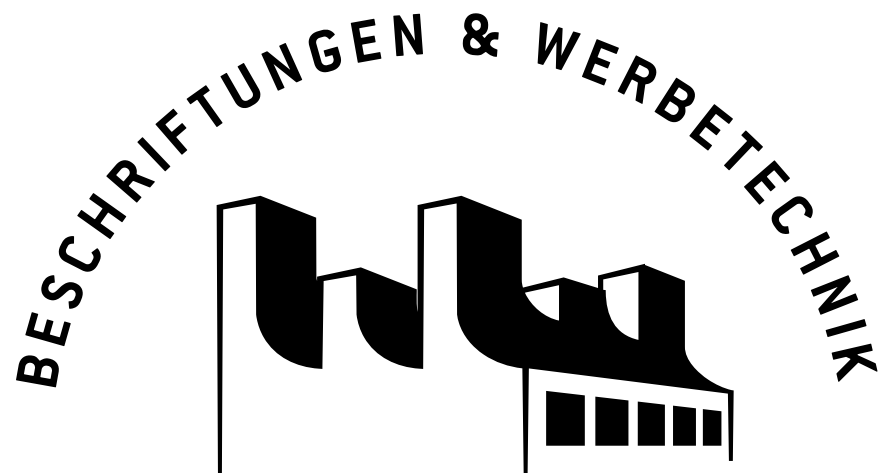
Starke Fachberatung.

Für deine Kompetenz.

**Bauzentrum
i & M Schmitt**

www.bauzentrum-schmitt.de

Isen & Machen - Gemeinsam für deinen Traum



WERBEWERK

www.werbewerk-beschriftungen.de

Vui Erfolg fürs Spui

REISELOUNGE
ANZING

Persönlich, freundlich und gmiatlich – Euer Anzinger Reisebüro
Hoegerstr. 23, 85646 Anzing • +49 8121 98 63 899 • info@reiselounge-anzing.de

Fair Play am Spielfeldrand



Die wichtigsten Zuschauerregeln:

- Im Vordergrund steht der Spaß am Spiel
- Ohne Schiedsrichter gibt es kein Spiel
- Respekt vor dem Gegner
- Das Team steht im Mittelpunkt!!
- Integration von ausländischen Mitspielern
- Der Trainer ist für das Spiel alleinverantwortlich



www.bhv-online.de



LIDL

Lidl lohnt sich

Gemeinsam mit den Anzinger Löwen bleiben wir Spitzenreiter

Ihr gebt alles für den Sport und wir für frische Lebensmittel!



Abb. ähnlich. Für Druckfehler keine Haftung. • **Filial-Angebote:** Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Bonfelder Str. 2, 74206 Bad Wimpfen • Namen und Anschrift der regional tätigen Unternehmen unter www.lidl.de/filialsuche oder 0800 4353361.

lidl.de

DER NEUE TOYOTA RAV4.
100% SUV. 100% Hybrid.
Keine halben Sachen.



Verbrauch, kombiniert: ab 4,4 l/100 km, CO₂-Emission, kombiniert: ab 100 g/km, CO₂-Effizienzklasse: A+

3x in München

DIT
München GmbH

Landsberger Str. 222, 80687 München, Tel.: 089/547 177-0
Frankfurter Ring 166, 80807 München, Tel.: 089/3509667-0
Neumarkter Straße 80, 81673 München, Tel.: 089/437370-0

www.toyota-dit.de

Saisonausblick SV Anzing – Regionalliga-Saison 2025/26

Mit dem frühzeitigen Klassenerhalt in der vergangenen Spielzeit hat der SV Anzing sein Saisonziel souverän erreicht. Die Mannschaft zeigte über weite Strecken Stabilität und Kampfgeist – unterstützt auch vom Rückzug von Erlangen III, der die Situation im Tabellenkeller etwas entschärfte. Entscheidender aber war: Das Team trat als Einheit auf. In schwierigen Phasen war aufeinander Verlass – sportlich wie menschlich.

Nun aber steht ein Umbruch an: Mit dem Karriereende oder einer Pause mehrerer erfahrener Spieler – darunter Jonathan Limbrunner, Lucas Scharder, Fabian Fiedler, Lukas Eichinger und Thomas Lechner – verliert die Mannschaft wichtige Stützen. Philipp Ziegler und Sebastian Felber verabschieden sich vorerst ins Ausland, bleiben dem Verein aber verbunden. Neue Rollen müssen gefunden, neue Dynamiken entwickelt werden.

Die sportliche Verantwortung übernimmt Julian Ruckdäschel. Der 38-Jährige bringt als ehemaliger Drittligaspieler, B-Lizenz-Inhaber und Sportpädagoge nicht nur fundiertes Wissen mit, sondern auch einen klaren Plan: aktive Abwehr, schnelles Umschalten, gute Entscheidungsqualität im Angriff – und vor allem Vertrauen in die eigene Jugend. Unterstützt wird er dabei weiterhin von Roland Felber und Willi Bobach im Bereich Athletik sowie Torwarttrainer Günter Heide. Zwischen den Zeilen ist spürbar: Die Vorfreude auf den neuen Impuls ist im Umfeld deutlich spürbar.

Die Vorbereitung gliedert sich in drei aufeinander abgestimmte Phasen:

Phase eins stand ganz im Zeichen der physischen Grundlagen. Beim Trainingslager im Fichtelgebirge – mit Ausdauerläufen, Klettereinheiten und Teambuilding – wurde nicht nur die Fitness aufgebaut, sondern auch der Teamgeist gestärkt.

Phase zwei widmete sich dem Spiel mit dem Ball: Tempo im Angriff, klare Laufwege, Entscheidungen unter Druck.

Phase drei wird im Trainingslager im kroatischen Poréc stattfinden – mit Fokus auf spielnahe Integration, Feinarbeit und dem Feinschliff vor dem Saisonstart.

Die Testspielphase ist bewusst anspruchsvoll gestaltet: Mit Partien gegen etablierte Gegner wie TG Landshut, VfL Günzburg, HT München oder Regensburg wartet auf die Mannschaft eine echte Standortbestimmung. So sollen wichtige Erkenntnisse für die ersten Punktspiele gewonnen werden.

Der Kader ist deutlich verjüngt, aber nicht unerfahren. Spieler wie Kapitän Florian Ehrenstorfer, Florim Hoxha und Niki Krasniqi bringen Stabilität und Führungsstärke. Auch auf die bewährten Kräfte Jonas Kiefel, Jakob Rappold, Philip Schnabel, Andi Lock und Basti Erber kann das Team weiterhin zählen – sie geben gerade den jüngeren Spielern Halt auf dem Feld und in der Kabine.

Die jungen Wilden – etwa die Hofmann-Zwillinge Paavo und Jussi oder US-Boy Oskar Trummer – drängen in neue Rollen und zeigen sich in der Vorbereitung einsatzfreudig und lernwillig. Im Tor gibt es einen offenen Wettbewerb: Rückkehrer Matteo Czeslik (nach Stationen in der Schweiz) trifft auf Neuzugang Lorenz Mayr (aus Ismaning) sowie die bewährten Kräfte Tobias Baumann und Lukas Pisowodzki – ein Konkurrenzkampf, der dem Trainer gefallen dürfte. Mit Maxi Finauer und Noah Pignot klopfen zwei Talente aus der eigenen Jugend an – ein starkes Signal für die nachhaltige Nachwuchsarbeit des Vereins. Verzichten muss



Telefon 08121 - 8 25 31 • Fax 08121 - 8 10 75
Gewerbepark 8b • 85646 Anzing
info@schreinerei-reim.de • www.schreinerei-reim.de

DREYSSIG ELEKTRO
Komplettlösungen für eine
zuverlässige Energieversorgung

Parkstraße 14
85646 Anzing
Tel.: (08121) 225 95 46
Fax: (08121) 225 95 47
Email: elektro@dreyssig.org
Internet: www.dreyssig.org

man vorerst auf Talent Lenkeit, der sich einer Schulter-OP unterziehen musste.
„Natürlich wird nicht alles von Anfang an perfekt laufen“, sagt Kapitän Florian Ehrenstorfer.
„Aber wir wachsen da rein. Wir haben richtig Lust auf diese Saison – als Mannschaft, als Einheit. Und wir wollen zeigen, dass man mit Leidenschaft, Köpfchen und Zusammenhalt auch einen Umbruch positiv gestalten kann.“
Die Saison beginnt mit viel Spannung, neuen Gesichtern und einer Mannschaft, die bereit ist, Verantwortung zu übernehmen – ohne ihre Identität zu verlieren.
Neues Fell, gleicher Biss – das Löwenrudel ist wieder auf der Jagd.

Einschätzung der Löwengegner

SG Regensburg

Diesmal muss es klappen. Seit zwei Jahren ist das erklärte Ziel der Oberpfälzer in die 3. Liga aufzusteigen. Sie haben sich weiter gezielt verstärkt und investiert. Ziel ist die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg. Sie sind einer der TOP-Favoriten.

Haspo Bayreuth

Nach dem Abstieg aus der 3. Liga haben sie bisher von diesen Erfahrungen gelebt. Dabei bewegten sie sich immer in der Spitzengruppe der Regionalliga Bayern. Nun passiert ein Umbruch im Team und um das Team herum. Ob sie wieder ganz vorne dabei sind und die Vizemeisterschaft wiederholen können ist noch ungewiss. Auf jeden Fall gehören sie zu den Spitzenmannschaften.

TG Landshut

Die Niederbayern sind nach einem Jahr in der 3. Liga wieder abgestiegen in die Regionalliga. In der 3. Liga hat der Verein viel investiert. Die meisten Verträge wurden jedoch nicht verlängert. Es hat trotz eines starken Teams nicht genügt. Sie können jedoch größtenteils auf die Spieler bauen, die vor 2 Jahren die Meisterschaft und den Aufstieg geschafft haben. Damit sind sie auf jeden Fall als Titelanwärter zu betrachten.

HT München

Nach dem Abstieg aus der 3. Liga galten sie im letzten Jahr wieder als Titelaspirant. Diesem Anspruch konnten sie jedoch nicht gerecht werden. Am Ende stand ein etwas enttäuschender vierter Platz. Mit ihrem jungen Team und der Erfahrung der letzten drei Jahre gehören sie aber mit zu den Spitzenmannschaften in der kommenden Saison.

VFL Günzburg

Auch die Günzburger waren vor drei Jahren in der 3. Liga. So wie allen bayrischen Meistern und Aufsteigern blieb ihnen das Schicksal des Abstiegs nicht erspart. Seitdem versuchen sie wieder vorne mitzuspielen kommen jedoch über einen Platz im vorderen Mittelfeld nicht hinaus. Auch in der Saison 2025/26 dürfte der Anschluss an die Spitzengruppe schwer zu erreichen sein.

TSV München- Allach 09

Nach dem Aufstieg in die Regionalliga-Bayern haben sich die Allacher etabliert. Auch in der letzten Saison belegten sie wieder einen respektablen 6. Platz. Jetzt hatten sie einige schmerzliche Abgänge. Je nachdem, wie sie diese kompensieren können, sollten sie wieder um einen Platz im Mittelfeld spielen und nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

TSV Rothenburg

Die Mittelfranken spielen seit Jahren immer kurz vor den Abstiegsplätzen und landen nach kampfstarken Rückrunden immer im Mittelfeld. Das sollte ihnen auch in diesem Jahr gelingen, auch wenn sie den ein oder anderen starken Spieler abgeben mussten.

HSC Coburg II

Die Wundertüte in der Liga. Wie jede zweite Mannschaft weiß man nie, wer wirklich aufläuft aus der Bundesligajugend oder aus der ersten Mannschaft (aus der 2. Bundesliga). Dadurch holen sie immer wieder ihre Punkte, wenn sie müssen. Deshalb werden sie auch in der kommenden Saison die nötigen Punkte zum Klassenerhalt wieder einfahren.

DJK Waldbüttelbrunn

Jahrelang waren die Würzburger in der Spitzengruppe der Regionalliga Bayern. Sie galten immer wieder als der ewige Vizemeister, bis sie einmal vor vier Jahren den Meistertitel und den Aufstieg holten. Doch nach einem Jahr in der 3. Liga ereilte sie dasselbe Schicksal wie allen anderen bayrischen Meistern - „Abstieg“. Seitdem geht es kontinuierlich bergab mit den Unterfranken. In der letzten Saison entgingen sie nur knapp dem Abstieg. Ob sie sich nochmal erholen – ein Fragezeichen.

TSV Lohr

Die alte Hochburg des Handballs. Mit Höhen und Tiefen in den letzten Jahren gesegnet. Doch seit drei Jahren geht es jedes Jahr um den Klassenerhalt und die Unterfranken der Mainschleife mussten auch letzte Saison lange bangen. Wie geht es weiter in Lohr? Alle sind gespannt. Einige alte Recken sind noch da, aber das Geld, wie früher fehlt um groß einzukaufen. Lassen wir uns überraschen, ob Lohr nochmal auf die Beine kommt.

Die Aufsteiger:

TSV Ismaning, TSV Haunstetten, HBC Nürnberg

Für alle drei gilt: „Zu stark für die Oberliga – aber stark genug für die Regionalliga?“ Alle drei waren in den letzten Jahren schon in der höchsten bayrischen Klasse und mussten absteigen. Für alle Aufsteiger ist es schwierig dort zu bestehen. Das wird auch als Aufgabe für die Aufsteiger aus der Oberliga in der kommenden Saison nicht anders sein.

Heim-Spielplan der Herren 1 in der Saison 2025/26

20.09.2025	18:00	SV Anzing	TSV München-Allach
04.10.2025	18:00	SV Anzing	SG Regensburg
15.11.2025	18:30	SV Anzing	TSV Ismaning
29.11.2025	18:00	SV Anzing	TG Landshut
13.12.2025	18:00	SV Anzing	TSV 2000 Rothenburg
20.12.2025	18:00	SV Anzing	TSV Haunstetten
10.01.2026	18:00	SV Anzing	VfL Günzburg
31.01.2026	18:00	SV Anzing	HSC 2000 Coburg II
28.02.2026	18:00	SV Anzing	TSV Lohr
14.03.2026	18:00	SV Anzing	HaSpo Bayreuth
28.03.2026	18:00	SV Anzing	HT München
18.04.2026	18:00	SV Anzing	HBC Nürnberg
09.05.2026	16:30	SV Anzing	DJK Waldbüttelbrunn



Adolf Huber GmbH
Bagger • Raupen • Fuhrunternehmen

bei Erdbewegungen,
Abbruch, Transporten und
im Baumaschinenverleih!



I.T.G.
Tief- und Straßenbau GmbH

im Straßen- und Kanalbau
sowie im Pflaster- und
Asphaltbau!



IsGaLa
Garten- & Landschaftsbau GmbH

beim Bau von Außenanlagen,
Bauwerksbegrünung und öko-
logischen Ausgleichsflächen!

Wir überzeugen durch Kompetenz

Am Lenzenfleck 8 • 85737 Ismaning
Tel. 089 / 96 22 89 10 • www.huber-itg.de



HABERTHALER

HEIZUNGSBAU | BAD & SANITÄR | SONNENENERGIE

WIR.

sind ein Familienbetrieb mit einem starken TEAM aus über 70 Mitarbeitern. Mit Theo, Max und Matthias bilden zwei Generationen die heutige Firmenleitung. Die Kombination aus langjähriger Erfahrung und fachlichem Wissen, gepaart mit neuem, modernem Denken macht es aus!

Seit über dreißig Jahren beschäftigen wir uns Tag täglich mit unserer Leidenschaft im Handwerk und profitieren dabei von alt und jung. Gerne stellen wir uns den technischen Fortschritten und den entsprechenden Herausforderungen. Kommen sie also gerne auf uns zu um ihr individuelles Projekt zu besprechen, egal ob es sich um ein kleineres oder größeres Vorhaben handelt, wir haben sicher die richtigen Ansprechpartner für Sie im Haus.



☎ 08121 767 18 - 00

✉ info@haberthaler.de

📍 Erdinger Str. 13
85646 Anzing

www.haberthaler.de

Vorstellung Julian Ruckdäschel – Zurück in neuer Rolle

Ich freue mich sehr, ab dieser Saison das Traineramt beim SV Anzing Handball zu übernehmen. Viele von euch kennen mich noch als Spieler aus früheren Zeiten auf Rückraum Mitte oder Linksaußen. Ich komme also als alter Bekannter zurück – aber diesmal in neuer Rolle – zurück zu einem Verein, der mir in vielerlei Hinsicht vertraut ist.

Meine handballerische Laufbahn führte mich als Spieler unter anderem zum VfL Günzburg, wo ich über mehrere Jahre hinweg als Stammspieler bis zur 3. Liga aktiv war – vor allem in der Abwehr. Diese Zeit hat mich geprägt. Wer auf hohem Niveau verteidigt, lernt nicht nur das Spiel zu lesen, sondern auch, wie wichtig Abstimmung, Kommunikation und Vertrauen im Team sind. Für mich ist eine stabile, aktive Abwehr die Grundlage für ein schnelles, druckvolles Umschaltspiel – so wie ein Rudel Löwen nur erfolgreich jagen kann, wenn es geschlossen und mit klarer Absprache agiert. Das wird man auch in Anzing merken: Wir wollen bissig zupacken, schnell nach vorne spielen und gemeinsam als starkes Rudel auftreten. Parallel habe ich schon früh begonnen, mich auch als Trainer zu engagieren. In der Jugendarbeit war ich für HaSpo Bayreuth, den TSV Simbach und bereits früher auch für den SV Anzing tätig. Die Ausbildung junger Spielerinnen und Spieler war für mich nie nur Mittel zum Zweck – sie ist und bleibt ein zentrales Element moderner Vereinsarbeit. Entsprechend wichtig ist mir auch die enge Verzahnung von Nachwuchs- und Herrenbereich.

Als Trainer war ich zuletzt beim VfL Waldkraiburg aktiv, wo wir gemeinsam Meister wurden und den Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft haben. Das war ein wichtiger Entwicklungsschritt. Ich habe dort erlebt, wie viel Energie entsteht, wenn Spielidee, Trainingsstruktur und Teamdynamik zusammenpassen.

Meine B-Trainer-Lizenz hatte ich schon in meiner aktiven Zeit als Spieler erworben – heute profitiere ich zusätzlich von meiner Tätigkeit als examinierter Sportlehrer und Personaltrainer bei GAMEletics. Diese Mischung aus fachlichem Hintergrund, pädagogischer Erfahrung und individueller Trainingsarbeit bringt eine gute Grundlage für die Arbeit mit ambitionierten Spielern.

Natürlich gibt es viel zu tun: Der Kader hat sich verändert, junge Talente drängen nach vorne, große Namen haben den Verein verlassen – umso wichtiger ist jetzt Ruhe, Verlässlichkeit, aber auch frische Impulse zu setzen. Die neuen jungen „Löwen“ im Team stehen jetzt in der Verantwortung, ihren Platz im Rudel zu finden und selbst die Initiative zu übernehmen. Ganz im Sinne des „Circle of Life“ aus dem König der Löwen beginnt für sie nun eine wichtige Phase: Sie müssen wachsen, lernen und ihre eigenen Spuren im Sand hinterlassen.

Unser Ziel ist es, als junges Team eine Spielidee zu entwickeln, die gleichermaßen konsequent und variabel ist – eine Linie, die nicht starr, sondern lebendig bleibt und Raum für Weiterentwicklung bietet.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, auf eine intensive Saison – und darauf, mit einem motivierten Umfeld gemeinsam etwas aufzubauen. Bis bald in der Halle - Juppi



Trainingslager des SV Anzing im Fichtelgebirge – Teamgeist, Schweiß und ein Sprung ins kalte Wasser

Zum Auftakt der Sommervorbereitung verbrachte der SV Anzing vom 4. bis 6. Juli ein intensives und abwechslungsreiches Trainingslager im BLSV-Camp im Fichtelgebirge. Die Bedingungen in Nordbayern waren ideal, die Stimmung im Team hervorragend – und auch sportlich wurde einiges geboten.



Nach der Anreise am Freitagnachmittag stand nicht etwa ein gemütliches Einrollen auf dem Programm, sondern direkt der obligatorische Leistungstest. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit – unter den wachsamen Augen des Trainerteams wurden erste Eindrücke gesammelt und individuelle Belastungsdaten erfasst. Eine erste Standortbestimmung, die den Startpunkt für die kommenden Wochen markiert.

Der Samstag begann früh und fordernd – mit einer Laufeinheit im Sand. Der ungewohnte Untergrund stellte die Spieler auf die Probe, sorgte aber auch für gute Laune und den einen oder anderen lockeren Spruch zwischen den Belastungsintervallen.

Am Vormittag ging es hoch hinaus: Beim Sportklettern an bis zu 18 Meter hohen Wänden war nicht nur Kraft gefragt, sondern auch gegenseitige Motivation, Konzentration und Kommunikation. Fast alle Spieler wagten sich an die Wand – und auch diejenigen mit Respekt vor der Höhe wuchsen über sich hinaus. Ein echtes Erlebnis.

Nach einer kurzen Mittagsruhe folgte der kreative Teil des Tages: In Kleingruppen mussten die Spieler über den Ochsenkopf bis zum Fichtelsee joggen – verbunden mit der Aufgabe, unterwegs Fotos mit möglichst



vielen fremden Menschen zu machen. Ziel war es, den SV Anzing in der Region ein wenig bekannter zu machen. Die Gruppen waren mit viel Begeisterung unterwegs, suchten Gespräche, fragten freundlich – und kehrten mit einer bunten Mischung an Fotos und Geschichten zurück. Ein gelungenes Teambuilding mit freundlichen Menschen und vielen Funklöchern. Wer's checkt, der checkt's. Der Sprung in den Fichtelsee bot später die perfekte Möglichkeit zur Erholung – kalt, aber wohltuend. Am Abend ließ man den Tag gemeinsam beim Griechen ausklingen. Auch hier: viel Austausch, viel Lachen – aber noch nicht Schluss.



Die Gruppe mit den wenigsten Punkten aus der Fotochallenge übernahm freiwillig die Organisation eines Beachvolleyballturniers für den Abschlussabend. Was als kleine "Strafe" gedacht war, entwickelte sich zu einem sportlichen Highlight: lockere Spiele, kleine Wettbewerbe, viel Bewegung und noch mehr Spaß. Neben dem Feld wurde Tischtennis gespielt, Schachfiguren gerückt – oder bei einem Kaltgetränk der Tag Revue passieren lassen.



Zum Abschluss stand am Sonntag noch eine knackige Einheit im Sand auf dem Programm, bevor sich das Team ein letztes Mal die Laufschuhe schnürte und sich auf den Weg zur Ochsenkopfhütte machte. Ein „lockerer“ Ausklang mit viel frischer Luft, gemeinsamen Gesprächen und dem guten Gefühl, etwas geschafft zu haben.

Fazit:

Neun Einheiten in sieben Tagen – der Trainingsauftakt war intensiv, aber durchweg positiv. Die Mischung aus sportlicher Arbeit, Gemeinschaft und ungewöhnlichen Aufgaben hat die Mannschaft weiter zusammengebracht. Kleine Spiele, großer Zusammenhalt – so kann es weitergehen.

Kranzhornstraße 9 - 83043 Bad Aibling und Anzing • 08061 / 3459 302
www.kmf-klimatechnik.de

Malermeisterbetrieb
Krebs & Mies GmbH
Die Leidenschaft zur Farbe

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fassadensanierung
- Kreative Techniken
- Bodenbeschichtungen
- Trockenbauarbeiten
- Wandbeläge
- Bodenbeläge

📞 08121 / 47 389 42

🌐 www.malerbetrieb-krebs-mies.de

NEUMEIER

Sägewerk – Holzhandel

85669 Reithofen Tel: 08124/1524

Fax: 08124/9304 Mail: saegewerk-neumeier@t-online.de



SUBARU

Autohaus Gross OHG

Subaru Servicepartner

Unser Serviceangebot:

Hauptuntersuchung jeden Montag 8:00 Uhr bei uns im Hause
Reifenservice und Bremsenservice
Autoglasservice/Steinschlagreparatur
Klimaanlagenservice und Kundenservice

Hoegerstraße 3, 85646 Anzing,

Telefon 08121/6622

www.subaru-gross.de

Die Trainer der Herren I



Name/Spitzname: Julian "Juppi" Ruckdäschel

Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Bank

Trikotnummer (und warum diese Zahl?):

13 und 7 – absolute Glückszahlen

Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 09.09.1986

Größe / Gewicht / Ego-Faktor:

1,77 m; 70,7 kg; Faktor 7

Im Team seit (Schätzung reicht): 2025

Ausrede fürs Zuspätkommen: Der Trainer wusste Bescheid

Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? mit dem Bus

Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): Bayerischer Meister mit einem Arm

Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Ausdauer

Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Muster aufbauen – Muster brechen

Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? Kreis – super nervig

Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Taktikboard

Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... verletzungsfrei

Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Wer kämpft, kann verlieren. Was lernen wir daraus? Gar nicht erst versuchen! (Vorsicht: Sarkasmus!)



Name/Spitzname: Günter Heide / Güni Heideveter

Position: Torwarttrainer

Trikotnummer: keine mehr!

Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 02.10.1967

Größe/Gewicht: 1,93m/87kg

Im Team seit (Schätzung reicht): 2012

Ausrede fürs Zuspätkommen: keine Ausreden

Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen?

über meinen damaligen Sportlehrer Herr Dragne

Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): da gab es viele schöne und auch peinliche Momente

Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? Bayern 1

Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? müsst Ihr Sebi Dengler fragen!

Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft?

Servus Jungs

Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum?

Kreisläufer, dass sind echt harte Jungs

Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? China Öl

Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... Bergfex

Dein Motto (ernst oder völlig daneben): nie aufgeben!

Trainer und Manager der Herren I



Name/Spitzname: Roland / Capital Bra
oder der Mann mit der Mütze



Name/Spitzname: Günter Erber/ge



Name/Spitzname: Hubert Müller –
Hubs, Hubi



Name/Spitzname: Lena Reim
Position: Physio
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 05.11.2004
Im Team seit (Schätzung reicht): seit 2011
im Verein, bei H1 seit 2023
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen?
durch eine gute Freundin aus der Schule
Dein Motto (ernst oder völlig daneben):
Geht ned, gibt's ned



Tierarzt
Joachim Gebhart
www.tierarzt-gebhart.de

Högerstraße 38
85646 Anzing

LÖWENSTARK VERSORGT!

**Tiermedizin
mit Herz**
– direkt in Anzing.



FLORITEC

EDV - SERVICE UND BERATUNG

Florian Schneider

info@floritec-edv.de
www.floritec-edv.de

Zornedinger Str. 16
85646 Anzing



**HOHENBRUNNER
& HOLLERITH** GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

MEISTERBETRIEB • INH. STEFAN HOLLERITH
Schwaigerstraße 18 • D-85646 Anzing

t: +49 (0) 8121.30 47 • f: +49 (0) 8121.4 95 18
m: kontakt@hohenbrunner-hollerith.de

REGIONALLIGA SAISON 2025/2026



Der Kader der Herren I



Name/Spitzname:: Tobi Baumann
Position: Torhüter
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 1- mit der Nummer habe ich das Handball spielen begonnen
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 04.02.2004
Größe / Gewicht / Ego-Faktor: 184// 81kg// 5/10
Im Team seit (Schätzung reicht): 2022
Ausrede fürs Zuspätkommen: kommt nicht vor!
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? durch Basti Felber
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): Meisterschaftsspiel am letzten Spieltag
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? Motivierende Musik
Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: hab ich noch nie gebraucht
Wenn du im Spiel ein Emoji über dem Kopf hättest – welches? angespannter Bizeps
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? immer ein guter Kommentar
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Gewinne kannst des Ding eh ned, weil da Bob Tschigerillo macht mit
Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? Kreisläufer würde ich nie spielen – da ist mir bisschen zu viel los.



Name/Spitzname: Flo Ehrenstorfer
Flo/Eisen
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Kreis
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 2, meine Glückszahl
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 02.02.1999
Größe / Gewicht: 1,96/94kg
Im Team seit (Schätzung reicht): 2017
Ausrede fürs Zuspätkommen: S-Bahn war zu langsam
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Mein Bester Freund hat mich ins Training mitgenommen
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? Alles mögliche
Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: Der hat doch keine Stabi
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Fussballstrafen
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Laufschuhe raus, wir gehen auf die Bahn!
Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? Torhüter, weil ich nicht verrückt bin
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Chinaöl
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... Fussballer
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Immer Vollgas geben!



Name/Spitzname: Erber Sebastian/ SE4
halb Mensch halb Tier
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): RL mittlerweile auch RL
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 4 es haben alle in meiner Familie
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 30.06.1999
Größe / Gewicht / Ego-Faktor: 1,90/ 105.-kg/10 von 10 was sonst
Im Team seit (Schätzung reicht): immer schon Löwe
Ausrede fürs Zuspätkommen: Arbeit
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Meine Eltern haben gespielt und ich war immer schon in der Halle
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): Puh – Wahrscheinlich die Derbysiege in Haching
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? Podcast, bis Florim genug davon hat - dann Musik
Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: ...ist mir reingelaufen
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Harte Abwehr und Strafen nicht zu bezahlen, da sie meistens keiner Grundlage entsprechen
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Bandagen für sämtliche Gelenke und Körperteile
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... Boxer oder MMA-Fighter

Der Kader der Herren I



Name/Spitzname: Florim Hoxha/Hoxha
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Außen/Halb rechts
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 7 (meine Glücksnummer)
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 23.07.1991
Größe / Gewicht: 184cm/80Kg
Im Team seit (Schätzung reicht): 2016
Ausrede fürs Zuspätkommen: Gar keine, immer pünktlich
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Über mein Onkel, der hat auch Handball gespielt
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): viele, aber ein Spiel gegen Deutschland und das letzte Tor in der letzten Sekunden gegen HT (mit einen Tor gewonnen)
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? Witze erzählen
Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: mhh; Ich war's ned!
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Es geht nur um 2 Punkte
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Tape, Teraband und Handballsachen
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... Fußballer
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Das Spiel und den Moment spüren!

Der Kader der Herren I



Name/Spitzname: Julian Adam (Juri)
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Rückraum
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): bisher 8 („vererbt“ von einem Abgang zu Erlangen)
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 17.09.2008
Größe / Gewicht / Ego-Faktor: 183cm/80 kg/7 von 10
Im Team seit (Schätzung reicht): Juli 2025
Ausrede fürs Zuspätkommen: Ich komm nicht zu spät
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Deutsche Natio schauen im Fernsehen
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): 7m-Werfen ums Weiterkommen in der Quali mit drei Mannschaften und drei Durchgängen
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? Deutsch-Rap
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Meine langen Haare am Ball
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Pack ma's an
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Haargummi
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... Radfahrer und Handballfan
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Jeden Tag ein Stückchen besser



Name/Spitzname: Andi Lock(-berger)
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Kreis (Rückraum rechts)
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 9 (war meine A-Jugendnummer)
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 06.10.2004
Größe / Gewicht / Ego-Faktor: 192cm/90.-kg/6 von 10
Im Team seit (Schätzung reicht): Dezember 2015
Ausrede fürs Zuspätkommen: Die S-Bahn der Münchener hatte Verspätung
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Schulhandball
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): Erstes Regionalliga Spiel und direkt ein Heber versucht (unerfolgreich)
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Studium in Hof
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Moin moin meine aktiven Frounde
Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? Torwart, wegen Eier - und Schnauzenschüsse
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Luftpumpe (mein Dienst)
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... Schwimmer
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Hauptsache ich mach 1 Tor pro Spiel



Name/Spitzname: Noah Pignot
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): RL
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 24, Weil der Trainer wollte unbedingt die 13
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 07.07.2004
Größe / Gewicht: 1,94m / 96kg
Im Team seit (Schätzung reicht): 2 Jahren
Ausrede fürs Zuspätkommen: Stau
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? In der Halle aufgewachsen
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): Meister in einer Liga geworden
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? Thizzy52
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? energiegeladen
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Eywa, was geht Jungs
Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? Rechts außen, falsche Wurfhandseite
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Snus
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... Handballerin
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): You vs. You



Name/Spitzname: Jonas „Kniffel“ Kiefel
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Rechtsaußen
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 14
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 1999 (aber gefühlt älter)
Größe / Gewicht: 1,74m / 83 kg /
Im Team seit (Schätzung reicht): ca. 5 Jahren
Ausrede fürs Zuspätkommen: Stau am mittleren Ring oder S-Bahn-Verspätung
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Wurde damals von einem Schulfreund mit ins Training genommen
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): Dreifacher Sieger im Allinger Nachtturnier
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? 4 Feinde Podcast
Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: Ich hab gaar nix gemacht
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Sachen verlegen, Menge an Schweiß
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Wenn du noch reden kannst, war's kein Training
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Kontaktlinsen
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... schmerzfrei
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Man kann Nudeln essen warm, man kann Nudeln essen kalt

Der Kader der Herren I



Name/Spitzname: Basti Felber
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Rückraum Links
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 17 habe ich schon immer, keine besondere Bedeutung
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 24.03.2004
Größe / Gewicht / Ego-Faktor: 1,83m / 85kg / 6 von 10
Im Team seit (Schätzung reicht): H1 Debüt im Juni 2021
Ausrede fürs Zuspätkommen: Bin immer pünktlich
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): H1 Debüt in der Coburger Arena war ganz groß für mich
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Ich finde die beiden Motivatoren von Bob Hanning „Leidenschaft und Lockerheit“ sehr gut, weil ich immer am Besten spiele, wenn ich Spaß am Handball habe und nicht nachdenke. Wahrscheinlich würde ich darüber etwas erzählen.
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Das wichtigste sind immer die Schuhe, alles andere kann man sich zur Not leihen
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... seit diesem Sommer spätestens Beachvolleyballer



Name/Spitzname: Matteo Czeslik
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Torhüter
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 23 (Handball Comeback mit 23)
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 21. Januar 2000
Größe / Gewicht / Ego-Faktor: 186cm/85kg, 5/10
Im Team seit (Schätzung reicht): 2025
Ausrede fürs Zuspätkommen: „5 Minuten vor der Zeit, ist des Soldaten Pünktlichkeit“ – Ich bin Zivilist.
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Vererbt durch Mama & vorgelebt durch Schwestern
Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: Bisher unschuldig
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Political Correctness auf dem Feld und in der Kabine.
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Wir müssen heute nur ein Tor mehr werfen als wir bekommen.
Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? Feldspieler – ich schätze meinen Torraum als Pufferzone
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Tiefschutz
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... wahrscheinlich 10 IQ Punkte schlauer
#Kopftreffer

Der Kader der Herren I



Name/Spitzname: Paavo Hofmann
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): LA & RR
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 30 Erster in der 30er Reihe
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 06.05.2004
Größe / Gewicht: 1,85cm / 82kg
Im Team seit (Schätzung reicht): 3 Jahren
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Probetraining Minis in Dachau
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): 3. Platz European Championship mit Finnland
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? Swedish Rap
Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: Hab eh ne Pause gebraucht
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Social Media
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Laufschuhe könnt ihr Zuhause lassen
Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? RA falsche Wurfhandseite
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Betterguards und Wadensleeves
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... Tennisspieler
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Immer einen mehr als dein Gegner



Name/Spitzname: Jussi Hofmann
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): RM
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 31 wegen Mamas Geburtsdag
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 06.05.2004
Größe / Gewicht: 1,85cm / 82kg
Im Team seit (Schätzung reicht): 3 Jahren
Ausrede fürs Zuspätkommen: Stau
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Probetraining Minis in Dachau
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): 3. Platz European Championship mit Finnland
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? HOODBLAQ
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? freche Sprüche
Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Erstmal ne Runde Kicken Männer
Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? Torwart, weil ich keine Kopflieger kassieren will
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Betterguards und Wadensleeves
Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... Discopumper
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Weniger ist mehr

Der Kader der Herren I



Name/Spitzname: Maximilian Finauer / Maxi
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Rückraum+links Außen
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 33/ eigentlich 3
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 12.01.07
Größe / Gewicht: 189cm/85kg
Im Team seit (Schätzung reicht): 2024
Ausrede fürs Zuspätkommen: Auf Geschwister aufpassen
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Freund hat mich mitgenommen
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): A-Jugend Spiel gegen Schleißheim letzte Saison
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? Dante YN
Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: endlich Pause
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? bei anderen mittrinken
Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? Torwart (Hab Angst einen Ball ins Gesicht zu bekommen)
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Hallenschuhe
Wenn du kein Handballer wärest, wärest du... Fußballer
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Anzing!



Name/Spitzname: Maximilian Lenkeit / Lenki
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Linksaußen / Gerne auch Mitte
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 34
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 09.05.2006
Größe / Gewicht / Ego-Faktor: 1,80 m / 82 kg / hoch
Im Team seit (Schätzung reicht): 3 Jahren
Ausrede fürs Zuspätkommen: Straßen waren voll
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): Spiel um dt. Meisterschaft B-Jugend
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? RAP
Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: Nein, niemals
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Mit meinen blöden Sprüchen
Wenn du Trainer wärest, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Servus, ich freue mich hier zu sein
Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? Torwart, ich habe Angst vor dem Ball
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Schuhe
Wenn du kein Handballer wärest, wärest du... Mountainbiker
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Weniger ist mehr!"



Name/Spitzname: Oskar Trummer / Ossi!
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Rückraum Mitte / Linksaußen
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 36, weil ich die ganze Jugend die 3 und dann die ersten Jahre im Herrenbereich die 6 gespielt habe.
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 24.09.2004
Größe / Gewicht / Ego-Faktor: 182cm/81kg/1.01
Im Team seit (Schätzung reicht): 1 Jahr
Ausrede fürs Zuspätkommen: Der Bundeskanzler hat mich kurzfristig zum Armdrücken herausgefordert.
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): U21 WM
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? White Girl Music
Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: Der fliegt von alleine.
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Mit meiner ungebändigten Energie
Wenn du Trainer wärest, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Holt den Fußball raus.
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Ibuprofen
Wenn du kein Handballer wärest, wärest du... besser im Studium
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Wenn der Gegner schneller läuft, foul ich halt kreativer.



Name/Spitzname: Simon Dirnberger / Dörni
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Kreis / Linksaußen
Trikotnummer (und warum diese Zahl?): 39 (Weil die noch frei war und die 9 drin ist)
Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 30.06.2007
Größe / Gewicht: 1,86 m, 80kg
Im Team seit (Schätzung reicht): 2025
Ausrede fürs Zuspätkommen: LKW im Forst
Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Geschwister haben Handball gespielt
Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): Erstes H1 Testspiel gegen Regensburg
Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel? Hauptsächlich Linkin Park
Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Dumme Fragen
Wenn du Trainer wärest, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft? Pack ma's Männer
Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Betterguards
Wenn du kein Handballer wärest, wärest du... Eishockeyspieler
Dein Motto (ernst oder völlig daneben): Hinterfrag dich jeden Tag - aber stell dich nie in Frage

Der Kader der Herren I



Name/Spitzname: Kreshnik Niki Krasniqi
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): RR, RM

Trikotnummer (und warum diese Zahl?):
 44 Weil die Nummer 4 die Familie Erber hatte.

Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 19.01.1991

Größe / Gewicht: 1,89 cm, 107 kg

Im Team seit (Schätzung reicht): 5 Jahren

Ausrede fürs Zuspätkommen: Familie und Kinder

Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Mein Sportlehrer hat mir empfohlen Handball zu spielen im Jahr 2002.

Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): Das Spiel gegen Deutschland.

Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel?

○ fluturo pellumb o permbi hava...

Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: Kein Kommentar weil ich es verdiene.

Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft?

Hey Löwe, wir können mehr tun.

Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Die ganze Tasche.

Wenn du kein Handballer wärst, wärst du... MMA

Dein Motto (ernst oder völlig daneben):

Wenn's geht, geht's. Wenn's nicht geht, geht's nicht. Und wenn's nicht geht, wart', bis es geht.



Name/Spitzname: Philipp Schnabel
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Rückraum Mitte

Trikotnummer (und warum diese Zahl?):
 47

Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 21.02.1997

Größe / Gewicht: 1,88m, zum Gewicht keine Angaben

Im Team seit (Schätzung reicht): 3 Jahren

Ausrede fürs Zuspätkommen:

Stand im Stau

Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? Papa war Handballer und hat mich immer in die Halle mitgenommen

Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): 3. Platz Deutsche Meisterschaft in der Jugend

Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel?

Musik

Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: Wird immer akzeptiert

Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Mit der Frage, ob wir Getränke haben nach dem Training

Welche Position würdest du *nie* spielen wollen – und warum? Torwart – glaube da braucht man keine Begründung

Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? 3tes Paar Socken

Wenn du kein Handballer wärst, wärst du...

gibt nichts anderes



Name/Spitzname: Jakob Rappold/
 Coco/ Fagge
Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): Rückraum Rechts + Bank

Trikotnummer (und warum diese Zahl?):
 59 keine besondere Bedeutung, nur irgendwas mit 5

Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 07.06.1999

Größe / Gewicht: 1,88m / 87 kg

Im Team seit (Schätzung reicht): 2017

Ausrede fürs Zuspätkommen:

Ossi musste noch lernen

Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? durch meine Familie

Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): to share the court with our USMNT player Oskar Trummer

Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel?

fahr mit der Bahn

Dein Kommentar bei einer 2-Minuten-Strafe: für was???

Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? kostet

Wenn du Trainer wärst, was wäre dein erster Satz an die Mannschaft?

Finauer, 20 Liegestützen

Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? die Bandagen

Wenn du kein Handballer wärst, wärst du...

wahrscheinlich schneller mit dem Studium fertig geworden



Name/Spitzname: Lorenz Mayr (Lenz/ Lolo)

Position (deiner Meinung nach + laut Trainer): TW, sieht der Trainer hoffentlich auch so!

Trikotnummer (und warum diese Zahl?):
 77, schon immer gehabt im Herrenbereich und 3 mal mit ihr erfolgreich aufgestiegen

Geburtsdatum (damit man dein Tempo versteht): 30.06.2002

Größe / Gewicht: 82 kg, 180 cm, sich selbst nicht zu ernst nehmen

Im Team seit (Schätzung reicht): 2025

Ausrede fürs Zuspätkommen: Stau

Wie bist du überhaupt zum Handball gekommen? im Kindergarten waren Trainer zu Besuch und der Handballspass hält bis heute an

Dein größter Handball-Moment (egal ob glorreich oder peinlich): erster Aufstieg in die Bayernliga

Was läuft bei dir im Auto vorm Spiel?

alles über Rap bis Malle Lieder aber ab der Kabine habe ich eine feste Playlist

Womit nervst du deine Mitspieler zuverlässig? Fachlicher und sachlicher Sprechdurchfall, gerne mit dem Ossi zusammen

Was darf in deiner Handballtasche auf keinen Fall fehlen? Monster Energi und Chips/Gummibärchen

Dein Motto (ernst oder völlig daneben):

Gas geben und alles investieren, um alle 3 Halbzeiten zu gewinnen



Verkauf • Vermietung • Bewertung
von Wohnungen, Häusern und Grundstücken

Stefan Tafferner Immobilien
Högerstr. 10 • 85646 Anzing

Tel. 08121 - 800 39 10
Fax 08121 - 227 559
Mobil 0179 - 292 41 21
eMail stefan@tafferner.eu



www.ihr-immobilienmakler.biz

Unsere Zweite



Löwenreserve 25/26

Die zweite Mannschaft der Anzinger Löwen startet mit einem festen Kader und einem neuen Trainer in die kommende Saison.

Das mannschaftsinterne Saisonziel der Löwenreserve ist der Klassenerhalt. Die eigentliche Aufgabe der zweiten Mannschaft ist jedoch eine andere. Das Team soll jungen Talenten eine Brücke zwischen A-Jugend und erster Mannschaft bieten.

Die Entwicklung der Nachwuchsspieler steht dabei im Fokus, ganz im Sinne des Konzepts des SV Anzing.

Die Löwenreserve freut sich in dieser Saison auf spannende Derbies, viele attraktive Gegner und auch auf hoffentlich viele Zuschauer.

Farben-Spezialgeschäft Brandstetter in Markt Schwaben

Unser Motto lautet: 100% Farbe. Wir sind Ihr Fachhandel für
Farben, Lacke, Lasuren und Malerbedarf.



Farben-Brandstetter

Inh. Helmut Fürmetz
Bahnhofstr. 9
85570 Markt Schwaben

Tel.: 0 81 21 / 35 74
Fax: 0 81 21 / 33 09
E-Mail: info@farben-brandstetter.de
Web: farben-brandstetter.de



Dritte zurück in der Landstaffel

Die dritte Garde der Anzinger Löwen hat in der vergangenen Saison so einige Premieren gefeiert. Unter dem neuen Head-Coach Dominik „Hasi“ Langer trat man in der bisher größtenteils unbekannten „Stadtstaffel“ der Bezirksliga 1 an. Die qualitativ sehr unterschiedlichen städtischen Spielstätten und Gegner verlangten der Mannschaft so einiges ab, doch am Ende durfte der verdiente dritte Platz bejubelt werden.

Nach überstandener Probezeit wird in der kommenden Saison der Horizont von Coach Hasi um ein zusätzliches Kapitel erweitert. Anzings wahre Liebe wurde nach einjähriger Abstinenz wieder in die aus der Vergangenheit gewohnte „Landstaffel“ (Bezirksliga 2) eingeteilt. Hier wird der Großteil der Spieler auf bekannte Gesichter und Hallen treffen, zu denen allerdings eine deutlich längere Anreise in Richtung des Chiemsees und darüber hinaus notwendig sein wird.

Zur großen Enttäuschung Einiger hat mit dem SV Bruckmühl einer der AwL-Lieblingsgegner die letzte Saison genutzt, um endlich den Aufstieg in die Bezirksoberliga zu schaffen. Dafür kehrt mit dem TSV Trudering ein gern gesehener Gegner in die Bezirksliga zurück, welcher direkt am ersten Spieltag in der Löwenhöhle gastieren wird. Außerdem schnuppert mit dem TSV Vaterstetten ein Landkreisrivale nach jahrelangem Aufenthalt in der BOL erstmals Bezirksligaluft. Dazu freut sich die Mannschaft auf zwei weitere Landkreisduelle mit dem TSV Grafing und dem Aufsteiger des TSV EBE Forst United 2.

Es ist also alles angerichtet für eine weitere spannende und unterhaltsame Saison für Anzings wahre Liebe. Dafür kann Löwendompteur Langer auf eine eingespielte Truppe zählen. Sämtliche hochdotierte Vertragsangebote wurden von der Rechtsabteilung wie gewohnt abgewiesen. Lediglich Marathon-Mann Max Janussek hat sich nun endgültig dem Ausdauersport verschrieben und die Mannschaft verlassen. Doch der AwL-Transferexperte Rudi R. war wieder einmal nicht untätig und konnte bereits zum Start der Vorbereitung einen annähernd gleichwertigen Ersatz präsentieren. Mit Fabian Fiedler stößt ein junges Talent zum AwL-Torwartgespann hinzu, der von den zwei bezirksligaerfahrenen Hüttern Mögel

und Schmid langsam ans neue Terrain herangeführt wird, sodass er seine Erfahrung aus höheren Ligen bestmöglich einbringen kann. Außerdem befindet sich die sportliche Leitung in letzten Verhandlungen auf der Linksaußen-Position, um den bitteren Ausfall von Chris „Tzokko“ Mayer weiterhin abzufangen, bis dieser hoffentlich bald aktiv aufs Spielfeld zurückkehrt (solange es seine weiteren Verpflichtungen ebenfalls zulassen).

Die Vorbereitung hat bereits Anfang Juli wieder begonnen und zum Fototermin erreichte die Anwesenheit wie gewohnt ihren Jahres-Höhepunkt. Solange die Spielerzahl in den sonstigen Trainings auch nur annähernd dieses Niveau erreicht, steht einer erfolgreichen Saisonvorbereitung nichts im Wege. Wie sehr sich das Training am Ende des Tages lohnt, ist bekanntermaßen abhängig vom Erfolg der Löwenreserve in der Bezirksoberliga, der wir unter ihrem neuen Trainer Tzokko selbstverständlich alle Daumen drücken.

Durch den eingespielten Stamm hat die dritte Mannschaft guten Grund, optimistisch auf die neue Saison zu blicken. Wir freuen uns, alle Unterstützer, Gönner, Sponsoren, Fans, Groupies und sogar ehemalige Spieler wieder regelmäßig in der Anzinger sowie den ländlicher gelegenen oberbayerischen Handballhallen sehen und unterhalten zu dürfen.

MÖBEL und INNENEINRICHTUNG | BAU und RENOVIERUNG



SCHREINEREI
FINAUER

Innenarchitektur

@Finauer

Högerstr. 42
85646 Anzing
Tel. 08121_3585

info@schreinerei-finauer.de

www.schreinerei-finauer.de



Damen sicherten Klassenerhalt und sind weiterhin in der BL 2

Rückblick:

Die vergangene Saison spielten die Löwinnen in der Bezirksliga 2. Es waren insgesamt 20 Spiele; die weiteste Anfahrt war nach Freilassing, gefolgt von Übersee und Raubling. Die Damenmannschaft machte es spannend und feierte erst beim letzten Spiel in SVN München den Klassenerhalt; damit spielen sie die Saison 2025/2026 erneut in der Bezirksliga. Vielen Dank an alle, die das Team in der vergangenen Saison geführt und unterstützt haben.

Aktuell:

Marius Bergmann konnte als neuer Trainer für die Damen gewonnen werden. Die Mannschaft trainiert dienstags und mittwochs; dazu gibt es ein Athletiktraining mit Steffi Hey. Besonderer Wert gelegt wird dabei auf Kondition, Stabilität und Kraft, um für die neue Saison gerüstet zu sein.

Ausblick:

Der Spielbetrieb beginnt Mitte September und endet im März 2026. Die Damen spielen erneut in der Staffel 2 (Umlandgruppe nicht München).

Die kleine Mannschaft wird in der kommenden Saison von den wB Spielerinnen unterstützt. Jede Löwin bringt ihre individuellen Fähigkeiten und Stärken ein.

Unser Motto lautet: der weibliche Bereich hält zusammen; wir sind vielleicht ein eher kleines Team, aber definitiv nicht zu unterschätzen!

Wir freuen uns auf eine verletzungsfreie Saison 2025/2026.

!Spielerinnen gesucht!

Du bist mindestens 16 Jahre alt, weiblich und hast Lust auf Handball? Schnapp deine Sporttasche und komm zu uns ins Training, egal ob Anfänger oder Profi.

Wir freuen uns auf dich!

EDEKA Furtmair

Wir freuen uns auf Ihren Besuch-
Sie finden uns im Zentrum von Anzing

- **Großzügige Fleisch- und Wursttheke mit regionalen Anbietern**
- **Frischfischtheke**
- **Große Auswahl an der Käsetheke**
- **Backshop**
- **Obstabteilung - auch mit BIO-Produkten**

Furtmair GmbH · Hirnerstr. 3 · 85646 Anzing · www.furtmair.de
Tel.: 08121-3713 · Fax: 08121-40030 · mail@furtmair.de
Parkplätze in ausreichender Zahl vor dem Haus

Mo bis Fr von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Gasthof Hotel

85452 Moosinning

Erdinger Straße 40

Daimerwirt

Familie Zirnbauer

seit 1863

www.daimerwirt.de

Telefon: 08123-93 24-0



wB gut in der Oberliga etabliert

Wie bereits im Vorjahr spielte die wB in der vergangenen Saison in der Oberliga – ehemals Landesliga; diesmal waren wir OL – Süd eingeteilt, was uns entfernungstechnisch bei den Auswärtsspielen entgegenkam.

Unsere Damen legten eine interessante Statistik an den Start – bis kurz vor Saisonende wurden alle Auswärtsspiele verloren, alle Heimspiele gewonnen. Sie konnten immer wieder zeigen, dass sie guten Handball spielen können, die Trainingsbeteiligung ist stets hoch, Spaß und Motivation sind sowieso vorhanden. So schien der Auswärtsfluch eher Kopsache zu sein, und das galt es zu hinterfragen.

Kurz vor Weihnachten konnten wir dann eine Handballmama ‚vom Fach‘ gewinnen, die einen Workshop zum Thema ‚Mentale Stärke im Sport‘ mit unseren Mädels durchgeführt hat, um ihnen die Angst vorm Gegner zu nehmen und das Selbstvertrauen in das eigene Können zu stärken.

Die ersten Auswärtspunkte wurden dann auch endlich geholt, und die Mannschaft hat die Saison letztendlich mit einem guten sechsten Platz abgeschlossen.

Für die neue Saison, die wir wieder Oberliga spielen werden, muss das generell schon sehr kleine Team, dass sich immer auf Unterstützung der wC verlassen darf – vielen Dank dafür – neu sortieren, da wir, bedingt durch Auslandsaufenthalte, Mitspielerinnen verabschieden müssen. Wir freuen uns daher sehr über Neuzugänge, spricht uns gerne an!

Die wB ist ein großartiges Team, das sich nicht nur zum Handballspielen trifft, sondern sich, gemeinsam mit der wC, auch viel für den Verein engagiert. Sie stellen Demoteams, helfen bei Vereinstätigkeiten, sind wahre Engel am Weihnachtsmarkt und betreiben Spielstationen beim Dorffest, um nur einiges zu nennen.

Dieser spezielle Teamcharakter wird unterstützt von vielen helfenden Eltern im Hintergrund, denen es zu danken gilt, denn ohne sie geht es nicht! Ebenso wie dem GT1 – Team, dem Fundament der Handballsparte, ohne die der gesamte Betrieb gar nicht möglich wäre! Danke für Eure großartige Unterstützung!

Und ganz besonders ist natürlich das Trainergespann zu erwähnen! Lena Reim trainiert die Mädels schon seit der D – Jugend mit ganz viel Herz und Leidenschaft, und wird dabei von Jonas Kiefel und Senta Schlegel unterstützt. Wir sind sehr dankbar und froh, Euch zu haben und auch die kommende Saison mit Euch trainieren und spielen zu dürfen! Danke!

Die Ziele sind gesteckt, wir sind bereit!

ERDBEWEGUNG · ABBRUCH · KIESWERK · CONTAINERDIENST

HÖRGSTETTER



Münchener Straße 39 · 85661 Forstinning

Telefon 08121-4 86 77

E-MAIL

info@hoergstetter.de

www.HÖRGSTETTER.com

Weibliche C-Jugend



Weibliche C-Jugend 2025/2026

Die weibliche C-Jugend blickt auf eine super Saison 2024/2025 zurück, die mit dem Meistertitel in der BOL gekrönt wurde – ungeschlagen und mit drei Mädels unter den ersten vier in der Torschützenliste der Liga! Von Beginn der Saison an zeigte sich, dass die Mannschaft aufgrund einer sehr unglücklichen Quali eigentlich nicht in der richtigen Spielklasse eingruppiert wurde. Die Mannschaft konnte - bis auf unsere leider verletzte Spielerin Franzl Modl - ohne größere Ausfälle die Saison spielen. Im Verlauf kamen neue Spielerinnen hinzu, die schnell und gut vom bestehenden Team integriert wurden und somit ihre ersten Handballerfahrungen sammeln konnten. Einige Mädels hatten doppeltes Programm und halfen noch regelmäßig in der B-Jugend aus. Auch die enge Zusammenarbeit mit der weiblichen D-Jugend erwies sich als Gewinn. Diese Unterstützung war nicht nur sportlich wertvoll, sondern stärkte auch den Teamgeist im weiblichen Jugendbereich.

Die Mädels haben in der letzten Saison gezeigt, dass mit Kameradschaft, Kampfgeist und Können die Meisterschaft gewonnen werden kann. Nach dem Weggang der älteren Spielerinnen in die wB muss das neue Team, bestehend aus erprobten wC-Spielerinnen, ehemaligen und aktiven D-Jugend-Spielerinnen sowie neuen Teammitgliedern weiter kameradschaftlich zusammenwachsen. Das Rasenturnier in Gundelfingen war eine erste Gelegenheit und als „Lasso Ladies“ werden sie beim Dorffest zeigen, dass sie auch mutig genug für Bullriding sind. Nach spannenden Quali-Runden ist der Kampfgeist für die nächste Saison endgültig entbrannt. Das Team hat sich für die ÜBL (überregionale Bezirksliga) qualifiziert und wird es den Konkurrenten nicht leichtmachen.

Damit auch in der nächsten Saison an die bisherigen Erfolge angeknüpft werden kann, müssen die Grundlagen vertieft, neue Spielzüge ausprobiert und geübt, sowie die Kraft, Kondition und Schnelligkeit ausgebaut werden. Dafür verantwortlich bleibt weiterhin das Trainerteam mit Lena Reim und Senta Schlegel. Ein riesiges Dankeschön an unsere beiden Trainerinnen, aber auch allen Eltern, Helfern und Unterstützern für eine großartige Saison 24/25! Lust auf Handball und quirlige Mädels? Dann komm gern zu uns ins Team – wir freuen uns auf dich!

Weibliche D-Jugend



Weibliche D-Jugend – Spaß, Teamgeist und jede Menge Power!

Die Mädels der weiblichen D-Jugend starten mit viel Energie und guter Laune in die neue Saison! Auf dem Spielfeld wird gelaufen, gekämpft und gelacht – genau das macht dieses Team aus: echter Zusammenhalt und pure Spielfreude.

Im Training wird fleißig an Technik, Bewegung und Zusammenspiel gearbeitet. Dabei steht nicht nur das Ergebnis im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß am Handball und das gemeinsame Wachsen als Team. Jeder Fortschritt, jedes Tor und jedes Lächeln zählen!

Die Ziele für die Saison sind klar: sich weiterentwickeln, als Mannschaft zusammenwachsen und dabei jede Menge Freude am Spiel haben.

Lust auf Handball?

Mädchen der Jahrgänge 2013 und 2014 sind herzlich eingeladen, beim Training (montags und dienstags) vorbeizuschauen! Wer Lust auf Bewegung, Teamgeist und ein tolles Miteinander hat, ist bei uns genau richtig.

Mit viel Motivation, Herzblut und Teamspirit geht's also rein in eine spannende Saison in der Bezirksklasse – die Mädels sind bereit!

Männliche A-Jugend



Männliche A-Jugend in der Regionalliga 2025/2026

Ein starker mA-Jugend-Kader der Jahrgänge 2007/2008 mit der Unterstützung von einigen Spielern aus der mB, startet dieses Jahr in die Regionalliga der Saison 2025/2026.

Mit 16 erfahrenen und top ausgebildeten Spielern, ist die A-Jugend der Anzinger Löwen gut gerüstet, um in der Regionalliga der Saison 2025/2026 zahlreiche Punkte zu holen. Bereits in der letzten Saison hat ein Großteil dieses hochmotivierten Teams um die Trainer Florim Hoxha und Niki Krasniqui intensiv zusammen trainiert und ist daher seit langem aufeinander eingespielt. Keiner der A-Jugendsspieler aus der letzten Saison hat das Team verlassen; im Gegenteil: die Spieler, die im vergangenen Jahr die Anzinger Löwen mit Zweitspielrecht „getestet“ haben, sind nun als Stammspieler Teil des Kaders. Dies macht den Zusammenhalt der Mannschaft und den herausragenden Team Spirit deutlich und sind die Früchte der guten Vorarbeit von Trainern und Teammanagern in einer starken Saison 2024/2025. Herzlich willkommen heißen die Jungs auch die neuen Spieler, die dem Ruf der professionellen Jugendförderung in Anzing und dem Qualifikationsergebnis für die Regionalliga gefolgt sind. Regelmäßige Trainings, Freundschaftsspiele gegen Landshut und ein intensives Trainingslager in den Osterferien mit der Teilnahme am LEW-Cup in Schwabmünchen - so waren die Jungs gut gerüstet, um nach drei spannenden Qualifikationsturnieren den Eintritt in die Regionalliga feiern zu können. Mit Platz 3 in der ersten Quali-Runde in Kempten war dieses hervorragende Ergebnis noch nicht wirklich vorauszusehen. In der zweiten Qualirunde gingen die Löwen jedoch als Sieger hervor, um dann in Runde 3 mit einem zwar dezimierten, aber leistungsstarken Kader die beiden Teams aus Bayreuth und Haunstetten aus dem Turnier zu schlagen.

Auch in dieser Saison werden die jungen Spieler frühzeitig in die Herrenmannschaften integriert und nehmen bereits seit dem Frühjahr parallel in ihrem Training teil. Zum Saisonstart werden auch zahlreiche mA Spieler am Trainingslager der Herren in Porec dabei sein und so sicherlich auch bei deren Spielen punkten. Das Team der männlichen A-Jugend freut sich auf zahlreiche Zuschauer bei den Heim- und Auswärtsspielen im Bayernland – die Unterstützung der Fans ist ein wichtiger Teil des Erfolgs.

Männliche B-Jugend



Bereit für die neue Saison!

Mb1 und Mb2, zwei Mannschaften, ein echtes Team!

Zur Vorbereitung auf die Qualifikation hatte die männliche B ehrgeizige Ziele. Das Trainingslager in den Osterferien, zahlreiche Freundschaftsspiele und Turniere haben gezeigt, dass die Jungs echtes Handballtalent besitzen. Während das Team in den ersten beiden Runden gute Chancen hatte, den Sprung in die Regionalliga zu schaffen, endete die dritte Runde etwas unglücklich. Dennoch hat die Mannschaft bewiesen, was in ihr steckt und welche Leidenschaft sie mitbringt.

Nach dieser spannenden Qualirunde darf sich die männliche B wohlverdient in der Oberliga behaupten und freut sich bereits auf die kommende Saison. Durch den Weggang einiger Spieler wird die Mannschaft nun neu formiert, was die Vorbereitung zu einer echten Herausforderung macht. Das Trainerteam mit Flo Ehrendorfer, Marius Bergmann, Raphael Kujawa und Athletiktrainer Stefan Sus legt den Fokus auf Teamgeist, Kondition und spielerisches Können. Mit vereinten Kräften ist ein Platz unter den oberen Tabellenplätzen definitiv drin!

Um allen Jungs ausreichend Spielpraxis zu ermöglichen, wurde zusätzlich eine zweite Mannschaft ins Leben gerufen, die außer Konkurrenz in der Bezirksliga antreten wird. Die Trainer unterstützen die Jungs dabei, ihre individuellen Stärken zu entdecken, sich weiterzuentwickeln und gemeinsam als starkes Team aufzutreten.

Wir sind überzeugt, dass mit Einsatz, Freude am Spiel und einer starken Gemeinschaft die Mannschaft die Chance hat, in der Oberliga erfolgreich zu sein. Wir freuen uns auf eine spannende Saison voller Herausforderungen, gemeinsamer Erfolge und unvergesslicher Momente!



Zwei Teams – ein Ziel: Weiterentwicklung und Teamgeist

Unsere männliche C-Jugend geht mit einem großen Kader in die neue Saison 2025/26. Über 20 Spieler der Jahrgänge 2011 und 2012 sind für die Anzinger C-Jugend im Einsatz – so viele, dass wir gleich zwei Mannschaften für die Qualifikationen melden konnten. Schon seit Januar wurde gemeinsam trainiert, und beim Trainingslager in den Osterferien haben wir den letzten Feinschliff geholt, um top vorbereitet in die Turniere zu starten.

Die Quali der C1 – knapp an der Regionalliga vorbei

Unsere C1 spielte eine sehr starke Qualifikation über 3 Runden. Im letzten Turnier in der heimischen Vizenz-Fröschl-Halle fehlte am Ende nur ein kleines bisschen Glück zur großen Überraschung: Gegen Ottobeuren, Coburg und Rimpfing zogen wir am Ende den Kürzeren – und verpassten so die Regionalliga nur knapp. Aber: Das erklärte Ziel, die Oberliga, haben wir sicher erreicht! Und dort dürfen wir uns nun in der Oberliga Nord unter anderem mit Teams aus Regensburg, Erlangen und Würzburg messen. Ziel? Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte und uns in allen Bereichen des Handballspiels weiterentwickeln.

Die C2 – viel Kampfgeist in der ÜBL

Auch unsere C2 zeigte in der Quali richtig guten Handball und erreichte in der ersten Runde einen tollen zweiten Platz. In der nächsten Runde war das Los- und Spielglück leider nicht auf unserer Seite, sodass wir die ÜBOL verpassten. Aber: In der ÜBL wartet eine spannende Saison mit vielen Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und als Team zusammenzuwachsen.

Starke Talente & große Ziele

Wie im Jahrgang 2011 stellen wir auch im Jahrgang 2012 zwei Spieler der vorläufigen Bezirksauswahl. Über die Saison nehmen die Spieler an regelmäßigen Auswahltrainings teil und hoffen, in den finalen Kader für die bayerische Meisterschaft der Bezirke berufen zu werden.

Hier zeigt sich die C-Jugend des SV Anzing als so attraktiv, dass sich inzwischen zwei weitere Talente aus Nachbarvereinen dem Jahrgang 2012 des SV Anzing angeschlossen haben.

Auch abseits des Spielfeldes gibt es viel zu lernen: Ein Mannschaftssport wie Handball bedeutet nicht nur Pässe, Würfe und Taktik. Teamwork, gegenseitige Unterstützung, Disziplin, Durchhaltevermögen und Fairness gehören genauso dazu – Soft Skills, die weit über den Sport hinaus wichtig sind. Und so trägt jeder Einzelner zu einer gelungenen Gemeinschaft bei. Bei all der Arbeit darf natürlich der Spaß nicht zu kurz kommen: Schon die gemeinsamen Fahrten im Löwenbus zu den weiten Auswärtsspielen werden zu Teamevents, bei denen hoffentlich viel gelacht wird.





Männliche D-Jugend

In der abgelaufenen Saison 2024/2025 konnte sich die männliche D-Jugend souverän die Staffelleisterschaft in der Bezirksliga sichern und im Final Four der besten vier Mannschaften die Vizemeisterschaft der Bezirksliga erkämpfen. Wie bei allen Jugendmannschaften blieb nach dem Abschluss der Saison kurz vor Ostern wenig Zeit, den neuen Jahrgang auf die Qualifikation im Mai vorzubereiten.

Im ersten Qualifikationsturnier für die Qualifikation zur Bezirksoberliga im Mai konnte sich die neu formierte D-Jugend dann auch gegen zum Teil körperlich deutlich stärkere Mannschaften durchsetzen und die nächste Runde der BOL-Quali erreichen. In dieser zeigte sich die sehr gute Integration der Spieler der letztjährigen E-Jugend. Im Verbund mit den Spielern im zweiten D-Jugendjahr konnte die Qualifikation geschafft werden. Damit können sich die Junglöwen in der Saison 2025/26 in der höchsten Spielklasse des Bezirks Oberbayern beweisen. Ziel für diese Saison ist es, Erfahrungen für die weitere Entwicklung der einzelnen Spieler zu sammeln und auch als Mannschaft weiter zu reifen. Ein weiteres Hauptaugenmerk neben der individuellen Entwicklung aller Spieler wird darin liegen, die Spieler, die aus der E-Jugend in die höhere Altersklasse gewechselt sind und auch die Neueinsteiger (allen ein herzliches Willkommen) möglichst schnell in die Mannschaft zu integrieren. Von primärer Wichtigkeit ist es ebenfalls, den Spielern des älteren Jahrgangs in der D-Jugend eine Basis zu geben, sich individuell und taktisch aber auch in den Spielerpersönlichkeiten weiterzuentwickeln. Gerade dieses ist wichtig, um einen reibungslosen Übergang in die C-Jugend mit unterschiedlichen Leistungsansprüchen zu garantieren. In den ersten Trainings in der Vorbereitung für die neue Saison haben die Jungs ihr Potenzial angedeutet. Darauf können die Trainer aufbauen und die Entwicklung der jungen Spieler vorantreiben.



ROHLEDER
ALLROUNDSERVICE

☎ **08121 / 9028712**
📱 **0170 / 2856106**

- **24/7 Schlüsselnotdienst & Aufsperrtechnik**
- **Entrümpelungen**
- **Facility Management**
- **Entsorgungsleistungen**



BRUNNER GMBH
GERÜSTBAU

**Arbeits- und Schutzgerüste
Sonderkonstruktionen**

Telefon 08121 - 435848
Mobil 0173 - 9462029
Mail geruestbau.brunner@gmx.de
www.geruestbau-brunner.de

Brunner Gerüstbau GmbH
Wolfgang Brunner
Hirnerstr. 13a
85646 Anzing



E- Jugend des SVA mit drei Mannschaften am Start

Erstmals in der Geschichte des SVA ist die E- Jugend mit einer weiblichen und zwei männlichen Mannschaften vertreten.

Nachdem im letzten Jahr erstmalig eine eigene weibliche E-Jugend mit 11 Spielerinnen gemeldet werden konnte, hat sich der Kader dieses Jahr auf 21 Spielerinnen verdoppelt. Die Jungs können momentan mit 44 motivierten Junglöwen in zwei Mannschaften auflaufen.

Es wuchs aber nicht nur die Anzahl der Kinder, sondern auch die Anzahl der angebotenen Trainings auf insgesamt sechs Einheiten pro Woche an.

So können jedem Kind wöchentlich zwei Trainingsangebote unterbreitet werden.

Dies war nur möglich, da das bewährte Trainerteam, bestehend aus Renate Oppolzer und Andreas Manuth durch den beliebten Mini-Trainer Eric Schreck verstärkt wurde.

Des weiteren unterstützen im Training Iris Vogel, Mandy Wittig und Josef Kollmannsberger das Kernteam.

Weiterhin sehr beliebt sind die mehrtägigen Oster- und Sommercamps von Renate Oppolzer mit freundlicher Unterstützung von Trainerkollegen und aktiven Spielern.

Ganz neu findet dieses Jahr ein Wochenend- Trainingslager mit Übernachtungen im Herbst beim BLSV in Regen statt.

Hier wird neben Handball auch Wert auf Teambuilding und sportliche Freizeitaktivitäten wie Bogenschießen und Klettern gelegt.

Bis zur kommenden Spielsaison feilen die Junglöwen und Junglöwinnen intensiv an ihren handballerischen Grundfertigkeiten, dem Spielaufbau sowie der intensiven Abwehr.

Zusätzlich dürfen sich unsere jungen Torwarttalente über eine Teilnahme am monatlichen Training bei Torwartlegende Günter Heide freuen.



Bei dieser Vielzahl an Kindern ist die tatkräftige Unterstützung des „Elternteams“ natürlich unerlässlich.

Nur mit deren Hilfe kann die Organisation und Durchführung von Events wie Heimspiel-festen- inklusive Kiosk, Kampfgericht, Sauberkeit in der Halle etc. gewährleistet werden.

Dies ist auch die beste Gelegenheit, mittendrin zu sein und die stolzen Kinder beim Spiel anzufeuern.



FESTL & KINSHOFER

WIR BIETEN IHNEN:

- Gartenmarkt
- Heimtierbedarf
- Diesel
- Lagercontainer Poing
- Heizöl schwefelarm/ ecotherm

NEUFARNER STRASSE 6 • 85586 POING • TELEFON 0 81 21 / 82 300
WWW.FESTL-KINSHOFER.DE • FOLGT UNS  



Minihandballboom in Anzing – Rückblick der Minilöwen auf eine erfolgreiche Saison

Wir Minilöwen haben im letzten Jahr eine äußerst erfolgreiche Saison hingelegt. So konnten wir über 30 neue Kinder beim Training begrüßen, was dazu geführt hat, dass wir erstmals nach Weihnachten mit drei Teams am Spielbetrieb teilgenommen haben. Ferner konnten wir mit unserem Heimturnier in Anzing, dem Turnier in Allach, dem Landkreis-Cup sowie dem Isar-Beach-Cup gleich vier Turniere in der vergangenen Saison für uns entscheiden. Dazu kamen noch viele zweite und dritte Plätze. Auch im individuellen Bereich ist es uns gelungen, viel dazuzulernen, so dass wir vor Ostern mehr als 30 gut ausgebildete Handball-Spielerinnen und -Spieler in die E-Jugend übergeben konnten.

Saison 2025/26

Auch für die neue Saison haben wir uns wieder viel vorgenommen. Natürlich heißt es zuerst einmal wieder viele Spieler, die letztes Jahr noch bei den Bambini gespielt haben, zu integrieren. Damit uns dieses gut gelingt, haben wir uns im Trainerbereich noch einmal verstärkt. Wir begrüßen mit Alex Möllmanns, Basti Huber-Pieper und Hermine Landeck drei neue Gesichter, die uns beim Training tatkräftig unterstützen. Ebenfalls neu ist unsere Teammanagerin Katharina Kinshofer, die sich dankenswerterweise erklärt hat, diesen Job zu übernehmen. Allen ein herzliches Willkommen bei uns im Team!

Ein großes Dankeschön geht an Laura Franz (nun Teammanagerin der E-Jugend), Lisa Freimüller und Marcel Richter, die uns leider nach der Saison verlassen haben.

Auch für die neue Saison haben wir uns wieder viel vorgenommen. Neben viel Spaß möchten wir uns natürlich weiter in unseren handballerischen Fähigkeiten wie Fangen, Werfen und Pellen verbessern sowie als Team zusammenwachsen. Eine erste Gelegenheit hierfür wird der erstmals ausgetragene Lions-Cup sein, ein Miniturnier, dass am 21.09. bei uns in Anzing stattfinden wird. Über viele Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

Nachwuchs gesucht

Da wir Minilöwen ständig auf der Suche nach neuen talentierten Mitspielern/innen sind, würden wir uns freuen, auch Dich bei uns begrüßen zu dürfen. Du passt zu uns, wenn



Erdinger Straße 12b • 85646 Anzing
Tel. 08121/43121 • info@oberpeul.de
www.spenglerei-oberpeul.de

Du 2017 oder 2018 geboren bist und Spaß am Sport in einem coolen Team hast. Dich erwarten viel Spaß, qualifizierte Trainerinnen und Trainern sowie ein etwa 20-köpfiges Löwenrudel an Mitspielerinnen und Mitspielern. Unsere Trainingszeiten sind dienstags und mittwochs von 16 - 17 Uhr. Wir freuen uns auf Dich. Auch wenn wir Minilöwen sind, beißen wir nicht!

Eure Minlöwen



Tel. 08121-22 08 76
Fax 08121-98 62 825
Mobil 0172-834 09 94
Robert Vodermeier
Gartenstr. 17
85646 Anzing

Partyzeltverleih
Winterdienst
Minibagger



Ein wildes Rudel beendet nach einer erfolgreich spaßigen Spielsaison das Handballjahr!

Sie haben abgewehrt, gejagt, geworfen und geschmettert ... hier und da haben die Jüngsten auch mal am Trikot gezubbelt und auf Anweisung vom Spielfeldrand gewartet, während die Älteren vorbildlich genau wussten, was zu tun ist. Unterm Strich haben sie alle den Gegner:innen sportlich faire Angst eingeflößt und dadurch meist gewonnen.

Renate - seit über 30 Jahren Handballtrainerin - bringt das Geschick mit, allen unter 6 Jahren den Umgang mit dem Handball näher zu bringen, den Blick für's Wesentliche zu schärfen und lehrt alle mit viel Witz, wie man als Team Hand in Hand agiert.

Während Brigitte genau sieht, wo ihre trostspendende Art gebraucht wird und überall seit Jahren zuverlässig mithilft.

Besonders stolz sind wir auf die junge Nachwuchsunterstützung:

Greta Schlegel, die bei den Bambinis mittrainiert.

Josef Kollmannsberger, der die wilden Löwenzwergerl mittrainiert hat und ab Herbst Co-Trainer in der E wird. Wer hier Lust hat, ehrenamtlich tätig zu werden, ihr seid stets herzlich willkommen! Sollte dein Kind Interesse am Handball haben - Madls und Buam sind gleichermaßen eingeladen zum Probetraining vorbeizuschauen!

Löwenrudel Bambinis

4,5 - 6 Jahren

14:45 - 15:45 Uhr Dienstag und Mittwoch

Wilde Löwenzwergerl

3,5 - 4,5 Jahre

14:45 - 15:45 Uhr Donnerstag

Redaktion:

das GT1- Team

Layout und Satz: Jochen Bückers - www.jochen-bueckers.de

Jochen Bückers

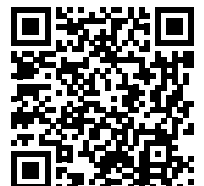
Fotografie und Gestaltung aus Leidenschaft

<https://jochen-bueckers.de>

DER SVA INFORMIERT ZEITNAH UND ZUVERLÄSSIG!

Über Neuigkeiten, Spielplanänderungen, Events, Erfolge und Niederlagen werden nicht nur auf unserer Homepage oder in unserer vereinseigenen App berichtet.

Wir sind auch auf Instagram unter <https://www.instagram.com/anzingerloewenhandball/> aktiv und freuen uns über Besuch und neue Follower:



Cavallino – auch 2025 ein riesiger Spaß



Wie schon im vergangenen Jahr haben wC und wB wieder beim Beachhandballturnier in Cavallino, Italien, teilgenommen. Nach einer langen Saison haben es sich die zwei Mannschaften mehr als verdient, bei diesem Erlebnis wieder teilhaben zu dürfen. Und so haben sich über die Ostertage wieder beide Teams auf den Weg gemacht, Spaß auf Sand zu erleben.

Anreisen durften wir erstmalig mit den zwei ‚Löwenbussen‘, und so war gute Stimmung bereits ab der Abfahrt in Anzing garantiert. Begleitet wurden wir nicht nur von den beiden Trainerinnen Lena Reim und Senta Schlegel, sondern es waren auch die Teammanager Steffi Hey, Ali Duwenkamp und Stefan Modl dabei, und vor allem ein großer Teil des Abteilungs Vorstandes mit an Bord.

Der Wettergott war auf unserer Seite, denn der tagelange Regen hörte mit unserer Anreise auf, und wir hatten 5 Tage beste Bedingungen! Sportlich waren wir sehr zufrieden, denn die Mädels spielten tollen Sandhandball, teilweise gegen reine Beachteams. Die Spiele erstreckten sich über 3 Tage, und wieder zeigte sich, welcher Teamspirit zwischen beiden Mannschaften herrscht. Denn es war selbstverständlich, dass sie sich gegenseitig bei jedem Match anfeuerten und unterstützten. Und so beendete die wC das Turnier mit einem sensationellen 5. Platz, nachdem sie den Einzug ins Halbfinale nur ganz knapp verpasst hatten. Für die wB wird es am Ende ein 14. Platz, welches bei einem Teilnehmerfeld von 32 teils hochkarätigen Teams auch ein mehr als respektables Ergebnis ist.

Abseits der Spiele stand wie immer der Spaß im Vordergrund. Sei es bei den gemeinsamen Mahlzeiten, den Abendaktivitäten, Poolgames, Karaoke-Einsätzen etc. Es war viel geboten, und nicht nur die Mädels hatten eine tolle Zeit.

Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die große Zahl an Begleitern, die mit nach Cavallino gereist sind. Angefangen von Sandra und Helle Reim, die uns – zusammen



Und weil es so schön war, haben wir uns für das kommende Jahr wieder angemeldet und freuen uns jetzt schon auf ein weiteres ‚Ostern auf Sand‘.

mit Marius Bergmann – wieder begleitet und in allen Belangen unterstützt haben. Aber auch Günter und Nicol Erber, Jürgen und Anja Töpfer und – last but not least – unser Abteilungsleiter Franz Brummer haben uns begleitet – eine Ehre und ein großer Spaß für alle gleichermaßen, und definitiv der beste Fanclub, den man in Cavallino dabei haben konnte.



Nach Sand folgt Rasen – Gundelfingen 2025



Nachdem wC und wB bereits am Beachhandballturnier in Cavallino teilgenommen haben, ging es Anfang Juli dann nach Gundelfingen zum dortigen Rasenhandballturnier.



Dem Wetter geschuldet haben wir uns mit sehr viel Wasser und noch mehr Sonnencreme auf den Weg ins Schwabenland gemacht, und mit der tatkräftigen Hilfe einiger Eltern und der mitgereisten Betreuer war unser Zeltcamp recht schnell aufgebaut. Die Mädels erkundeten sofort das Areal – ein Teil kannte es noch vom letzten Jahr – und bei der abendlichen Pizza wurden die ersten gegnerischen Teams beobachtet.

Die Nacht war laut und kurz, aber das hat die Vorfreude auf das Turnier nicht trüben lassen. Eine tolle Orga vor Ort machte es möglich, dass wir für unsere Spiel- und Schirieinsätze immer pünktlich auf dem richtigen Feld eingefunden hatten. Großer Respekt an die Damen, die sich von



der Hitze nicht haben abhalten lassen, tolle und erfolgreiche Rasenduelle zu zeigen. Unsere junge, teils erstmalig bei einem solchen Spaßturnier teilnehmende wC holte sich am Ende einen sehr guten 14. Platz, die wB durfte mit dem 3. Platz sogar auf's Siebertreppchen.



Lena Reim, Senta Schlegel und Jonas Kiefel, alle drei Trainer haben die Mädels begleitet und unterstützt, ganz herzlichen Dank dafür. Aber auch an Sandra Reim, die wie schon im letzten Jahr als „Campmama“ den Überblick darüber behalten hat, dass alle stets gut versorgt waren und sich alle wohlfühlen konnten. Vielen Dank an Sandra wie auch an die anderen mitgereisten Fans und Betreuer. Gerne sind wir auch in 2026 wieder mit unserer Zeltburg in Gundelfingen vor Ort!

 **MÜHLHAUSER**
ELEKTROINSTALLATION

Mühlhauser Elektroinstallation GmbH & Co. KG

85646 Anzing • Gutenbergstraße 20

Telefon 08121/32 41

Email info@elektro-muehlhauser.de

www.elektro-muehlhauser.de

TRAININGSZEITEN

Herren 1

Montag, 20:00-22:00 Uhr

Dienstag, 20:00-22:00 Uhr

Donnerstag, 20:00-22:00 Uhr

Herren 2

Mittwoch, 20:00-22:00 Uhr

Donnerstag, 20:00-22:00 Uhr*

Herren 3

Dienstag, 20:00-22:00 Uhr*

Donnerstag, 20:00-22:00 Uhr*

*in Markt Schwaben

Damen

Dienstag, 18:30-20:00 Uhr

Mittwoch, 19:45-21:15 Uhr

männliche A-Jugend

Montag, 18:30-20:00 Uhr

Mittwoch, 20:00-22:00 Uhr

weibliche B-Jugend

Dienstag, 18:00-19:30 Uhr

Donnerstag, 18:30-20:00 Uhr

männliche B-Jugend

Mittwoch, 18:30-20:00 Uhr

Donnerstag, 19:00-20:00 Uhr

weibliche C-Jugend

Dienstag, 17:00-18:30 Uhr

Donnerstag, 17:30-19:00 Uhr

männliche C-Jugend

Montag, 18:30-20:00 Uhr

Mittwoch, 17:00-18:30 Uhr

Freitag, 16:15-18:00 Uhr

weibliche D-Jugend

Montag, 17:00-18:30 Uhr

Dienstag, 17:00-18:00 Uhr

männliche D-Jugend

Montag, 17:00-18:30 Uhr

Donnerstag, 17:00-18:30 Uhr

E-Jugend

Dienstag, 15:45-17:00 Uhr

Donnerstag, 15:45-17:00 Uhr

Minis

Dienstag, 15:45-17:00 Uhr

Mittwoch, 15:45-17:00 Uhr

Superminis

Dienstag, 14:45-15:45 Uhr

Mittwoch, 14:45-15:45 Uhr

Bambinis

Donnerstag, 14:45-15:45 Uhr



Jugendleitung Saison 24/25



In der Saison 2024/25 konnten wir uns über einen regen Zulauf an Kindern, vor allem in der E-Jugend, freuen.

Insgesamt 63 Kinder, davon 19 Mädchen, im Alter von 8 - 10 Jahren trainieren bis zum Oktober jeweils bis zu zweimal x die Woche, was bei drei Teams zu insgesamt sechs Trainings führt.

Der rege Zulauf kam vor allem durch die **G r u n d s c h u l a k t i o n s t a g e**, die heuer wieder mit Focus auf den 2. und 3. Klassen in Forstinning, Poing (3 Grundschulen), Markt Schwaben, Parsdorf, Anzing, Zorneding und Plening absolviert wurden.

Oster- und Sommercamp 2025

In den Osterferien und den ersten beiden Wochen der Sommerferien gab es wieder ein volles Haus. 20 Kinder in jeder Gruppe vergnügten sich bei Hockey, Jonglage, Turnen, Judo, Fit, fitter am schnellsten, capture the flag und natürlich Handballtraining sowie vielen Spielen.

Herzlichen Dank allen Eltern, die den Kindern wieder Obst und Gemüse geschnippelt und leckere Brote geschmiert haben sowie allen Trainern der verschiedenen Sportrichtungen für ihre Unterstützung.

Kinder- und Jugendzertifikat

Drei Personen absolvierten an vier Tagen die DHB-Kinderhandball-Ausbildung, welche die Vorstufe der Übungsleiter C Lizenz ist.

Gratulation an Basti Huber-Pieper, Andi Laszlo und Josef Kollmannsberger.

Mitte September begeben sich auch Greta Hey, Hermine Landeck und Greta Schlegel in die Sportschule Oberhaching, um das Zertifikat zu erlangen.



Dorffest in der Halle

Neben dem Landkreiscup konnten Kinder den Hanniball-Parcours (werfen, fangen, tippen und zielen mit dem Ball) absolvieren. Als Belohnung gab es Flummis, Mützen, Ratschen, Lineals, Badeenten und Stoffbeutel zur Belohnung.

Danke an die Firmen Haberthaler, Festl & Kinshofer und Christian Schmidt für ihre großzügige Unterstützung.

Trainersuche

Es gestaltet sich leider immer schwieriger, Nachwuchs im Trainerbereich zu finden.

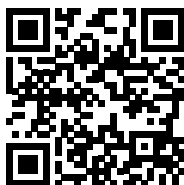
Deshalb vielen Dank an die Jugendlichen Greta Hey, Hermine Landeck und Josef Kollmannsberger, die die Mini-, Bambini-, wD-Trainer unterstützen.

Danke und alles Gute!

Und zum Schluss sag ich Danke für die Unterstützung der Eltern, Teammanager/innen und Trainer für die 3 vergangenen Jahre und verabschiede mich.

Jakob Rappold wurde in der Abteilungsversammlung zum Jugendleiter im Kinderhandball gewählt. Alles Gute, Jakob!





www.handball-anzing.de